



# **FACHENGLISCH**

**Prüfungsaufgaben in beruflichen Bildungsgängen  
erstellen und bewerten  
- 2019 -**

Diese Handreichung betrifft Prüfungen in beruflichen Bildungsgängen mit Ausnahme der

- **Berufsvorbereitungsschule<sup>1</sup>,**
- **Berufsoberschule Jahrgangsstufe 13<sup>2</sup> und**
- **Beruflichen Gymnasien**

Sie ersetzt die folgenden:

- Fachenglisch: Hinweise zur Aufgabenstellung und Bewertung von Prüfungsaufgaben in beruflichen Bildungsgängen auf den Niveaus A2, B1 und B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
- Fachenglisch: Hinweise zur Aufgabenstellung und Bewertung von Prüfungsaufgaben auf Stufe B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens in Beruflichen Bildungsgängen zum Erwerb des in seinen Berechtigungen gleichwertigen Realschulabschlusses
- Fachenglisch: Aufgabenerstellung und Bewertung von Klausuren und Prüfungen für den Erwerb der Fachhochschulreife in beruflichen Bildungsgängen im Rahmen dualer oder vollqualifizierender Bildungsgänge, in der Berufsoberschule (Jahrgangsstufe 12), der Fachoberschule und der Höheren Handelsschule (B2)

**Hamburg, September 2019**

---

**Herausgeber:** Hamburger Institut für Berufliche Bildung,  
Postfach 76 10 48, 22060 Hamburg

Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Verwendung dieses Werkes bedarf - soweit das Urheberrechtsgesetz nicht ausdrücklich Ausnahmen zulässt - der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Herausgebers.

Diese Handreichung wird nur in digitaler Form veröffentlicht. Sie steht als Download zur Verfügung auf der Internetseite des HIBB: [www.hibb.hamburg.de](http://www.hibb.hamburg.de)

---

<sup>1</sup> Hierfür gibt es eine Handreichung mit Prüfungen auf den Niveaus A2 und B1: „Regelungen für die schriftliche Prüfung in der Berufsvorbereitungsschule im Fach Fachenglisch“.

<sup>2</sup> Hierfür existiert die „Handreichung für die zentralen schriftlichen Prüfungsaufgaben zum Erwerb der Fachgebundenen bzw. Allgemeinen Hochschulreife in der Berufsoberschule (Jahrgangsstufe 13)“.

## Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie Sie auf der vorherigen Seite sehen können, ersetzt diese Handreichung einige Veröffentlichungen zum Thema „Aufgabenerstellung und Bewertungen von Prüfungsklausuren in Fachenglisch“. Da viele Kolleginnen und Kollegen meist in mehr als einem Bildungsgang und zudem Fachenglischunterricht auf unterschiedlichen Niveaus erteilen, bot es sich an, jene Handreichungen zusammenzufassen und in einer Art Kompendium zu bündeln. Auch aufgrund geänderter Terminologie und Bewertungsinstrumente<sup>3</sup>, die für alle beruflichen Bildungsgänge in Hamburg (mit Ausnahme der Berufsoberschule, Jahrgang 13 und der beruflichen Gymnasien) gelten, wurde die Überarbeitung der bisher geltenden Handreichungen erforderlich:

### Was ist neu oder anders als bisher?

#### Terminologie:

- Anstelle von „Stufe I, II, III oder IV“ oder „Waystage“, „Threshold“ oder „Vantage“ wird nun **„Niveau A2, B1, B2 oder C1“** verwendet.
- Die Termini „Anforderungsbereich(e)“ bzw. „Handlungsbereich(e)“ in den bisherigen Handreichungen werden nunmehr ersetzt durch den Terminus **„Kompetenz(en)“**. Dadurch findet auch eine Abgrenzung zu den u.a. in der „Richtlinie für Leistungsnachweise an berufsbildenden Schulen in Hamburg“ erwähnten „Anforderungsbereichen“ statt.

#### Struktur der Prüfungen / Anforderungen:

- Bislang beinhalteten Fachenglischprüfungen einiger Bildungsgänge das optionale Modul „Sprachliche Mittel“<sup>4</sup>. Diese Regelung wurde vor 2004 getroffen, bevor es die Bildungsstandards für den Ersten Allgemeinbildenden und den Mittleren Schulabschluss gab. Sie stellte einen Kompromiss zu den bis dahin üblichen Aufgabenstellungen dar, muss jedoch aus heutiger Sicht als obsolet gelten, denn jeder Prüfungsteil beinhaltet die Überprüfung der zur Verfügung stehenden sprachlichen Mittel.
- Die schriftlichen Prüfungsteile beinhalten nach wie vor die Kompetenzen „Rezeption I und II („Hör-/Hör-Seh-Verstehen“, „Leseverstehen“), „Mediation (Sprachmittlung)“ und „Produktion“, doch gibt es grundsätzlich keine „zentralen“, „ersten“ und „zweiten“ oder „schulischen“ Prüfungsteile“ mehr, sondern nur noch die genannten vier Prüfungsmodule.
- Die Aufgabenerstellergruppen / Kommissionen entscheiden über die Stellenwerte der einzelnen Prüfungsmodule. Eine Über- oder Unterschreitung von bis zu 10 Prozentpunkten ist möglich, jedoch gilt nach wie vor, dass das Modul „Produktion“ den höchsten Anteil an der gesamten Prüfung haben sollte.
- Aufgrund der Vielzahl von Prüfungssätzen und Terminen gibt es grundsätzlich keine Prüfungsteile mehr, zwischen denen die Prüflinge auswählen können.
- Die Anforderungsbereiche I-III müssen im Rahmen einer Gesamtprüfung angemessen gemäß der „Richtlinie für Leistungsnachweise an berufsbildenden Schulen in Hamburg“, 2. Inhaltliche Anforderungen, berücksichtigt werden.

---

<sup>3</sup> Diese wurden übernommen vom KMK-Fremdsprachenzertifikat. Hierfür gibt es eine eigene Handreichung: „Zertifizierung von Fremdsprachenkenntnissen in der beruflichen Bildung - DAS KMK-FREMDSPRACHENZERTIFIKAT“.

<sup>4</sup> In den Bildungsstandards für die erste Fremdsprache (ESA) heißt es: „Die sprachlichen Mittel Wortschatz, Grammatik, Aussprache, Intonation und Orthographie sind funktionale Bestandteile der Kommunikation und haben grundsätzlich dienende Funktion.“

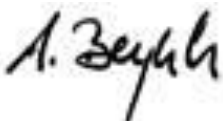
## Bewertungsinstrumente<sup>5</sup>:

Am 14. September 2017 beschloss die Kultusministerkonferenz eine Neufassung der Rahmenvereinbarung über die Zertifizierung von Fremdsprachenkenntnissen in der beruflichen Bildung. Damit verbunden war die Überarbeitung der Bewertungsinstrumente<sup>6</sup>, die an berufsbildenden Schulen Hamburgs in Fachenglisch anzuwenden sind.

- Der Wortlaut der Deskriptorentabellen für die Kompetenz „**Produktion**“ ist durchgehend von Niveau A2 bis C1 identisch, jedoch wurden zur Unterstützung bei Erstellung und Korrektur von Prüfungs- und Klausurleistungen die jeweiligen, für holistische Bewertungen richtungsweisenden globalen Kompetenzbeschreibungen gemäß dem Wortlaut der abgeänderten Rahmenvereinbarung zum KMK-Fremdsprachenzertifikat oberhalb der Deskriptorentabelle angegeben und aktualisiert. Sie stellen somit die Bezugsgrundlage für die allgemeingehaltene Beschreibungen innerhalb der Tabelle dar.
- Die zweiseitigen Deskriptorentabellen mit ihren sechs Zeilen haben leicht veränderte Überschriften: Bisher trug die linke Spalte die Überschrift „Grad der Aufgabenerfüllung und inhaltliche Leistung“, nun lautet sie lediglich „Aufgabenerfüllung und inhaltliche Leistung“; die rechte statt „Qualität der sprachlichen Leistung“ jetzt nur noch „Sprachliche Leistung“.
- Für die Kompetenz „**Mediation (Sprachmittlung)**“<sup>7</sup> gibt es für jedes Niveau zwei unterschiedliche Deskriptorentabellen, die je nach Sprachrichtung (Englisch → Deutsch / Deutsch → Englisch) für die Bewertung herangezogen werden. Sie finden die für Niveaus A2, B1, B2 und C1 erforderlichen Deskriptorentabellen<sup>8</sup> in dieser Handreichung.

Auch wenn es sich um eine Handreichung für Prüfungsaufgaben handelt, kann Sie ihnen auch Grundlage für laufende Klausuren sein.

Möge diese Handreichung den Kolleginnen und Kollegen hilfreich für ihre Arbeit in den berufsbildenden Bildungsgängen und den Schülerinnen und Schülern eine Orientierungshilfe sein. Ich wünsche allen viel Erfolg.



Andreas Beyerle  
Schulaufsicht Privatschulen & Prüfungswesen - HI 13

---

<sup>5</sup> In dieser Handreichung finden Sie die Bewertungsinstrumente für die Niveaus A2, B1, B2 und C1. Eine komplette Auflistung finden Sie in der Handreichung zum KMK-Fremdsprachenzertifikat.

<sup>6</sup> Für alle beruflichen Bildungsgänge (mit Ausnahme der Berufsoberschule, Jahrgang 13 und der Beruflichen Gymnasien)

<sup>7</sup> Da der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen für Sprachen vorrangig die mündliche Sprachmittlung behandelt, wurde die für alle Niveaus als Orientierung für die Bewertung von schriftlicher Mediation dienende Globalbeschreibung sinngemäß angepasst. Zudem wird verwiesen auf eine gesonderte Handreichung mit dem Titel „Mediation (Sprachmittlung) – schriftliche Sprachmittlungsaufgaben erstellen und bewerten – 2019 –“ (als Download verfügbar), in der u.a. die Abgrenzung zu den Kompetenzen Rezeption und Produktion verdeutlicht, zwischen schulischer und professioneller Sprachmittlung unterschieden wird, und in der sich kommentierte Aufgabenbeispiele befinden.

In 2018 wurde der GER im Bereich „Mediation“ um einen Companion des Europarats ergänzt (Link: <https://rm.coe.int/cefr-companion-volume-with-new-descriptors-2018/1680787989>), der jedoch bisher nicht in KMK-Vereinbarungen eingeflossen ist.

<sup>8</sup> Die für die Niveaus A2-C1 gültigen Deskriptoren finden Sie in der Handreichung zum KMK-Fremdsprachenzertifikat, die für die Niveaus A2-B2 im „Rahmenplan Fachenglisch an berufsbildenden Schulen in Hamburg“. In beiden Handreichungen finden Sie auch viele Aufgabenbeispiele.

# Inhaltsverzeichnis

	Seite(n)
<b>Vorwort</b>	2, 3
<b>1 Niveaubestimmungen und Abschlussprofile</b>	5
<b>2 Allgemeines</b>	6
<b>3 Die schriftliche Prüfung</b>	6
3.1 Bestandteile	6
3.2 Aufgabenerstellung und Verantwortlichkeit	6
3.3 Anforderungen	6
3.3.1 Schwierigkeitsgrad / Niveaubezug / Nachteilsausgleich	6
3.3.2 Die Kompetenzen und deren Stellenwert / „Thematische Klammer“	6
3.4 Allgemeine Ansprüche an die Prüfungsmodule und Prüfungssätze	7
3.4.1 <b>Rezeption I</b> (Hör-/Hör-Seh-Verstehen)	7
3.4.1.1 Mögliche Textsorten	7
3.4.1.2 Empfehlungen zur Aufgabenentwicklung	8
3.4.1.3 Hinweise zur Durchführung	9
3.4.2 <b>Rezeption II</b> (Leseverstehen)	9
3.4.2.1 Mögliche Textsorten	9
3.4.2.2 Empfehlungen zur Aufgabenentwicklung	10
3.4.2.3 Geeignete Aufgabenformate	10
3.4.2.4 Textmerkmale, Niveau A2	10
3.4.2.5 Textmerkmale, Niveau B1	11
3.4.2.6 Textmerkmale, Niveau B2	11
3.4.2.7 Textmerkmale, Niveau C1	11
3.4.3 <b>Produktion</b>	11
3.4.3.1 Grundsätzliches / Niveauübergreifende Empfehlungen	11
3.4.3.2 Geeignete Aufgaben	11, 12
3.4.3.3 Korrektur und Bewertung	12
3.4.4 <b>Mediation</b> (Sprachmittlung)	12
3.4.4.1 Niveauübergreifende Empfehlungen	12-14
3.4.4.2 Korrektur und Bewertung	14
3.4.5 <b>Interaktion</b>	14
3.4.5.1 Niveauübergreifende Empfehlungen	14
3.4.5.2 Anforderungen an die Aufgabenstellung	14
<b>4 Hinweise zur Prüfungsdurchführung</b>	15
4.1 Prüfungszeiten / Zeit zum Einlesen	15
4.2 Hilfsmittel	15
<b>5 Deskriptorentabellen für Produktion, Mediation und Interaktion (Niveaus A2, B1, B2, C1)</b>	16-30
<b>6 Anforderungsbereiche und Operatoren</b>	31-33
<b>7 Übersicht über die Abschlussprüfungen in Fachenglisch</b>	34, 35
<b>8 Notenschlüssel</b>	36

# 1 Niveaubestimmungen und Abschlussprofile

Als Orientierungshilfe für Niveaubestimmungen und Abschlussprofile dient die Globalskala aus dem „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen: lernen, lehren, beurteilen“, Seite 35:

Zielgruppen ↓

<b>Kompetente Sprachverwendung</b>	<b>C2</b>	Kann praktisch alles, was er/sie liest oder hört, mühelos verstehen. Kann Informationen aus verschiedenen schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen und dabei Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben. Kann sich spontan, sehr flüssig und genau ausdrücken und auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen.	
	<b>C1</b>	Kann ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen. Kann sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Kann die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen. Kann sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.	KMK (C1), HoFa (C1) Abitur Englisch (Berufliche Gymnasien, erhöhtes Niveau)
<b>Selbstständige Sprachverwendung</b>	<b>B2</b>	Kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; versteht im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.	Abitur Englisch (Berufliche Gymnasien, grundlegendes Niveau), BOS 13  FOS, KAss, HoFa (B2), HöHa, HTS, Dual+, BFS-vq+, BOS 12, BS, KMK (B2)
	<b>B1</b>	Kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. Kann über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.	BFS (mit Zugangsberechtigung Erster bzw. Mittlerer Schulabschluss) Fachschulen, BS, KMK (B1)  BFS-tq, BVS (Erwerb des in seinen Berechtigungen gleichwertigen Mittleren Schulabschlusses)
<b>Elementare Sprachverwendung</b>	<b>A2</b>	Kann Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z.B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Kann sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Kann mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.	BS, KMK (A2)  BVS (Erwerb des in seinen Berechtigungen gleichwertigen Ersten Allgemeinbildenden Schulabschlusses)
	<b>A1</b>	Kann vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen — z.B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben — und kann auf Fragen dieser Art Antwort geben. Kann sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.	Einige Schülerinnen und Schüler der Berufsvorbereitungsschule

## Abkürzungen / Erläuterungen:

BFS = Berufsfachschule, BFS-vq+ = vollqualifizierende Berufsfachschule plus FHR, BS = Berufsschule, BVS = Berufsvorbereitungsschule, BOS = Berufsoberschule, Dual+ = Duale Ausbildung plus Zusatzqualifikation Fachhochschulreife, FHR = Fachhochschulreife, FOS = Fachoberschule, HöHa = Höhere Handelsschule, HTS = Höhere Technischule, HoFa = Hotelfachschule, KAss = Kaufmännische Assistenz (Fremdsprachen), KMK = KMK-Fremdsprachen-Zertifikatsprüfung (in Klammern ist das jeweilige Niveau angegeben.)

## 2 Allgemeines

Der Unterricht in Fachenglisch beinhaltet in allen beruflichen Bildungsgängen die folgenden sprachlichen Kompetenzen. Sie sind grundsätzliche Bestandteile von Klausuren und der Abschlussprüfungen:

- die Fähigkeit der **Rezeption**, d.h. Texte sowohl der Allgemeinsprache als auch der Fachsprache der betreffenden Fachrichtung hörend und lesend zu verstehen (Informationsaufnahme)  
*Rezeption bedeutet das Verstehen des gehörten und des gelesenen Wortes, also Hör- und Leseverstehen. Zu diesem Bereich gehören auch per Video präsentierte Materialien (Hör-Sehverstehen).*
- die Fähigkeit der **Mediation**, d.h. in zweisprachigen Situationen zu vermitteln  
*Mediation beschreibt das adressatengerechte Übertragen von Mitteilungen, Texten, Gesprächen usw. von einer Sprache in die andere.*
- die Fähigkeit der **Produktion**, d.h. Texte zu formulieren  
*Produktion bedeutet das Erstellen von mündlichen und schriftlichen Mitteilungen aller Art.*
- (im Unterricht und in mündlichen Prüfungen:) die Fähigkeit der **Interaktion**  
*d.h. das Führen von Gesprächen und der Austausch von Mitteilungen.*

Die Kenntnis sprachlicher Mittel (Wortschatz, Orthografie, Grammatik usw.) und wesentlicher Themen aus Gesellschaft und Arbeitswelt sowie Methodenkompetenz verstehen sich aufgabenübergreifend.

## 3 Die schriftliche Prüfung

### 3.1 Bestandteile

Die schriftliche Prüfung besteht grundsätzlich aus

- einem in der Regel berufsweltbezogenen und
- einem vorwiegend fachrichtungsbezogenen Teil.

### 3.2 Aufgabenerstellung und Verantwortlichkeit

Grundsätzlich werden alle Prüfungsteile im Auftrag des HIBB von Aufgabenerstellergruppen / Kommissionen erstellt. Das Referat Prüfungsangelegenheiten überprüft alle Aufgabenvorschläge, damit dafür Sorge getragen wird, dass die Prüfungsaufgaben qualitativ und quantitativ den zugeordneten Niveaus des „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen“ (GER) entsprechen.

### 3.3 Anforderungen

#### 3.3.1 Schwierigkeitsgrad / Niveaubezug / Nachteilsausgleich

- Die Aufgaben orientieren sich im Schwierigkeitsgrad an den Anforderungen, die an das entsprechende Niveau des GER gestellt werden dürfen. Als grobe Orientierungshilfe mit Zuordnung der beruflichen Bildungsgänge zu den Niveaus dient die Globalskala auf der vorherigen Seite. Nähere Beschreibungen zu den einzelnen Kompetenzen finden Sie im GER.
- Nachteilsausgleich: „*Schülerinnen und Schülern, denen infolge einer Behinderung oder einer besonders schweren Beeinträchtigung des Lesens und Schreibens der Nachweis ihres Leistungsstands wesentlich erschwert ist, sind angemessene Erleichterungen zu gewähren.*“ (APO-AT Berufliche Schulen, § 32). Näheres hierzu siehe HIBB-Handreichung für Prüfungen in Bildungsgängen der berufsbildenden Schulen.

#### 3.3.2 Die Kompetenzen und deren Stellenwert / „Thematische Klammer“

- Die Aufgaben beinhalten grundsätzlich die unter 2 („Allgemeines“) für die schriftliche Prüfung gekennzeichneten sprachlichen Kompetenzen bzw. Module in einem angemessenen Verhältnis zueinander, welches auf den folgenden Übersichten näher gekennzeichnet ist. Abweichungen von bis zu 10 Prozentpunkten sind grundsätzlich möglich.

- Zu jedem Modul können mehrere Aufgaben gestellt werden. Generell sollte darauf geachtet werden, unterschiedliche Aufgabenformate zu verwenden.
- Damit die Prüflinge den Stellenwert einzelner Module bzw. Aufgaben einschätzen können, lautet die mit der Klausur erreichbare Gesamtpunktzahl stets 100. Alle Module und Teilaufgaben werden mit der erreichbaren Punktzahl (Stellenwert innerhalb der Gesamtleistung) versehen.
- Eine „thematische Klammer“ im Sinne einer durchgängigen Situation für den gesamten Aufgabensatz ist wünschenswert. Es ist jedoch darauf zu achten, dass jedes Prüfungsmodul unabhängig bearbeitet werden kann.
- Alle Aufgabensätze haben ein Deckblatt, alle Aufgaben sind mit Kennzeichnungen der Kompetenzbereiche (Module / Aufgabenüberschriften) versehen und der Angabe der erreichbaren Punktzahl (Prozentsatz der Gesamtleistung). Alle Blätter haben fortlaufende Seitenzahlen, so dass die Prüflinge erkennen können, ob ihre Prüfungssätze vollständig sind.
- Grundsätzlich werden für alle Aufgabenstellungen Operatoren verwendet.
- Allen Aufgabensätzen liegen Angaben zu Quellen<sup>9</sup> der eingesetzten Materialien bei.
- Es sind Erwartungshorizonte mit Bewertungshinweisen zu erstellen (vgl. 3.4.3.3). Die Wortzahl der vorgelegten Texte ist in den Bewertungshinweisen festzuhalten sowie Begründungen für eventuelle Über- oder Unterschreitungen der empfohlenen Wortzahl.

### **3.4 Allgemeine Ansprüche an die Prüfungsmodule und Prüfungssätze**

#### **3.4.1 Rezeption I (Hör-/Hör-Seh-Verstehen)**

- Es werden berufstypische, authentische Audiovorlagen/Texte des beruflichen Alltags mit entsprechender Fachlexik verwendet.
- Neben detaillierten und selektiven Hörintentionen sollten bei Aufgaben auf B2 Niveau ebenfalls globale und bei Aufgaben auf C1 Niveau zusätzlich inferierende Hörabsichten geprüft werden.
- Für die gesamte Textlänge des Transkripts (ggf. auf mehrere Texte verteilt) gelten folgende Richtwerte:
 

Niveau A2: ca. 250-400 Wörter	Richtwert für die Laufzeit ca. 3 min
Niveau B1: ca. 350-500 Wörter	Richtwert für die Laufzeit ca. 4 Minuten
Niveau B2/C1: ca. 500-750 Wörter	Richtwert für die Laufzeit ca. 6 Minuten
- Auf niveaugemessene Sprechgeschwindigkeit, Nebengeräusche, Standardsprache bzw. Akzente, Informationsdichte und sinnvolle Redundanzen ist zu achten.
- Informationen müssen sinnvoll eingebettet und die Informationsdichte angemessen sein.
- Ein Lösungsvorschlag mit Ausweis einer nachvollziehbaren Punktevergabe ist zu erstellen.

##### **3.4.1.1 Mögliche Textsorten:**

- Interview
- Verkaufsgespräch
- Diskussion
- Verhandlung
- Bestellung
- Beschwerde
- Anweisung
- Kommentar
- Fachvortrag
- ...

---

<sup>9</sup> Zumindest in den Bewertungshinweisen. In den Prüfungssätzen können sie angegeben werden, um die Authentizität der Materialien zu dokumentieren.



Diese können beispielsweise in Form eines persönlichen Gesprächs, eines Telefonats (auch per Anrufbeantworter), eines Podcasts oder einer Radiosendung vorliegen.

#### **3.4.1.2 Empfehlungen zur Aufgabenentwicklung:**

- Die Aufgabe muss im beruflichen Alltag vorkommen können.
- Die Aufgabe darf nicht mit Welt-/Fachwissen lösbar sein.
- Es sollten Aufgabentypen, die eine möglichst geringe Produktionsleistung erfordern (Kurzantworten), verwendet werden.
- Die Steuerung der Aufgabenstellung über die Operatoren muss dem Aufgabentyp entsprechen. Dieser kann sich sowohl auf Global- als auch Detailverständnis beziehen.
- Formulierungen sollen eindeutig, kurz und verständlich sein und können z. B. durch Aufzählungszeichen und/oder Formatierung in Form von Tabellen unterstützt werden.
- Die Sprache der Aufgabenstellung und der erwarteten Lösung (Deutsch oder Fremdsprache) ergibt sich aus dem Niveau, der Situationseinbettung und/oder dem Aufgabenformat.

#### **Die wiederzugebenden Informationen sollen...**

- ...entsprechend ihrer Abfolge im Text erfragt werden,
- ...nicht gehäuft in einzelnen Sätzen/Textteilen auftreten,
- ...möglichst nicht im ersten und letzten Satz vorkommen,
- ...unabhängig voneinander verstanden werden können,
- ...mit wenigen Wörtern notiert werden können (Note-Taking).

#### **Geeignete Aufgabenformate:**

- Informationsextraktion (Note-Taking)
- Formulare ausfüllen (z.B. Telefonnotiz, Memo, Bestellformular)
- „Short Answer Questions“
- grafische Wiedergabe von Informationen (z.B. Zeitstrahl, Liniendiagramm)
- Beschriftung einer Abbildung / von Abbildungen

#### **Achtung!**

- keine true/false/“not in the text“-Aufgaben\*
- keine Lückentexte\*

\*Mit geschlossenen Aufgabenformen (z.B. multiple choice etc.) sollte vorsichtig umgegangen werden<sup>10</sup>. Sie überprüfen zwar prinzipiell Rezeptionsvermögen, entsprechen aber selten den Anforderungen, die in beruflich relevanten Situationen realitätsnahen Charakter haben. Zudem erfordern sie eine zusätzliche Leseleistung zum Hörverstehen. Sie sind nicht zulässig, wenn kein themenbezogener Zweck dieses Aufgabenformat rechtfertigt. Sie sind als Übungsaufgaben im Unterricht möglicherweise geeignet, nicht jedoch für Prüfungsaufgaben.

#### **Merkmale für Audiovorlage Niveau A2**

- Es wird langsam und deutlich in Standardsprache gesprochen; der Text ist ggf. stark adaptiert.
- Die Themen sind vertraut und berufstypisch.
- Der Text ist unkompliziert und einfach strukturiert, Einzelinformationen können leicht entnommen werden.
- Der Text enthält Redundanzen, die das Verständnis erleichtern.

---

<sup>10</sup> Sie sind punktuell zulässig, wenn globale oder inferierende Hörabsichten geprüft werden sollen

### **Merkmale für Audiovorlage Niveau B1**

- Es wird in natürlichem Tempo und in deutlich artikulierter Standardsprache gesprochen.
- Die Aussprache ist nicht regional gefärbt.
- Die Vorlage enthält ggf. natürliche Redundanzen.

### **Merkmale für Audiovorlage Niveau B2**

- Es wird in natürlichem Tempo und in Standardsprache gesprochen.
- Die Aussprache kann evtl. leicht regional gefärbt sein.
- Der Text enthält auch komplexe Strukturen und idiomatische Ausdrücke.

### **Merkmale für Audiovorlage Niveau C1**

- Es wird in natürlichem, auch leicht erhöhtem Tempo gesprochen.
- Die Standardsprache kann abweichende Ausdrucksformen und Akzentfärbungen aufweisen.
- Der Text enthält neben komplexen Strukturen und idiomatischen Ausdrücke auch implizierte Meinungen und Einstellungen.

#### **3.4.1.3 Hinweise zur Durchführung:**

- Vor Beginn machen sich die Prüflinge mit der Situationsvorgabe und der Aufgabenstellung vertraut und erhalten die Gelegenheit, ggf. Vokabeln nachzuschlagen.
- Mit dem Vorspielen des Hörtextes beginnt die Prüfungszeit.
- Die Aufnahme muss zweimal präsentiert werden. (In Prüfungen, die zum Erwerb des in seinen Berechtigungen gleichwertigen Mittleren Schulabschlusses führen, kann der Hörtext auch dreimal vorgespielt werden.) Im Rahmen dieses Moduls können auch per Video präsentierte Materialien eingesetzt werden.

#### **3.4.2 Rezeption II (Leseverstehen)**

- Es werden berufstypische, authentische Texte des beruflichen Alltags mit entsprechender Fachlexik verwendet.
- Die Texte können durch Abbildungen, Grafiken, Diagramme, Statistiken ergänzt/unterstützt werden.
- Die gesamte Textlänge (ggf. auf mehrere Texte verteilt) beträgt für...

Niveau A2	ca. 150-300 Wörter
Niveau B1	ca. 300-450 Wörter
Niveau B2	ca. 450-600 Wörter
Niveau C1	ca. 500-700 Wörter

- Ggf. können die Originaltexte niveaugerecht adaptiert werden.
- Texte sind mit Zeilennummern zu versehen, sofern Vokabelhilfen (mit Angabe der Zeilennummern) gegeben werden, damit diese leichter auffindbar sind. Im Einzelfall können spezielle Termini mittels Fußnote erläutert werden.
- Ein Lösungsvorschlag mit nachvollziehbarer Punktevergabe ist zu erstellen.

##### **3.4.2.1 Mögliche Textsorten**

- Bedienungs-, Gebrauchsanleitungen, Beipackzettel
- Merkblätter/technische Anleitungen
- Formulare
- Sicherheitshinweise, Hygienebestimmungen
- Produkt- und Leistungsbeschreibungen
- Prozess- und Funktionsbeschreibungen
- Betriebsordnungen
- Berichte

- Ratgeber, Benutzungshinweise
- Geschäftskorrespondenz
- Stellenanzeigen
- Protokolle
- Fachtexte, Infotexte
- ....

### 3.4.2.2 Empfehlungen zur Aufgabenentwicklung

- Die Aufgabe muss im beruflichen Alltag vorkommen können.
- Die Aufgabe sollte so gestellt sein, dass für ihre Lösung sowohl berufliches Fachwissen als auch Weltwissen erforderlich sind..
- Es sollten Aufgabentypen, die eine möglichst geringe Produktionsleistung erfordern, verwendet werden – wie z.B. „Note-Taking“.
- Formulierungen sollen eindeutig, kurz und verständlich sein und können z.B. durch Aufzählungszeichen und/oder Formatierung in Form von Tabellen unterstützt werden.
- Die Sprache der Aufgabenstellung und der erwarteten Lösung (Deutsch oder Englisch) ergibt sich aus dem Niveau, der Situationseinbettung und dem Aufgabenformat.

### 3.4.2.3 Geeignete Aufgabenformate:

- Textinhalte vergleichen (z.B. Angebotsvergleich, zwei Texte zum gleichen Thema mit unterschiedlichen Details)
- Informationsextraktion (z.B. Note-Taking, Table Completion, Underlining)
- Formulare ausfüllen
- Übersichten oder Schemata ergänzen (z.B. Mindmap, Organigramm, Zeitstrahl, Grafik, Abbildung)
- Aussagen oder Fakten zuordnen, z.B. zu Kriterien, Bildern, Texten (Matching)
- kurze Faktenfragen beantworten (Short Answer Questions)

### Achtung!

- keine true/false/“not in the text“-Aufgaben\*
- keine Lückentexte\*

\*Mit geschlossenen Aufgabenformen (z.B. multiple choice etc.) sollte vorsichtig umgegangen werden (siehe Fußnote bei Rezeption I). Sie überprüfen zwar prinzipiell Rezeptionsvermögen, entsprechen aber selten den Anforderungen, die in beruflich relevanten Situationen realitätsnahen Charakter haben. Zudem erfordern sie eine zusätzliche Leseleistung. Sie sind nicht zulässig, wenn kein themenbezogener Zweck dieses Aufgabenformat rechtfertigt. Sie sind als Übungsaufgaben im Unterricht möglicherweise geeignet, nicht jedoch für Prüfungsaufgaben.

### 3.4.2.4 Textmerkmale, Niveau A2:

- Es werden Originaltexte verwendet, die ggf. adaptiert sind. Falls Auslassungen notwendig sind, müssen diese korrekt gekennzeichnet werden und dürfen den Charakter des Originaltextes nicht verändern.
- Die Texte bilden einfache, berufsrelevante und / oder alltagsbezogene Situationen ab, die einen sehr frequenten Wortschatz und einen gewissen Anteil international bekannter Wörter enthalten.
- Die Texte enthalten noch eher einfache Strukturen, wesentliche Informationen sind explizit enthalten anstatt implizit zu entnehmen.

#### **3.4.2.5 Textmerkmale, Niveau B1:**

- Es werden Originaltexte verwendet, die ggf. adaptiert sind. Falls Auslassungen notwendig sind, müssen diese korrekt gekennzeichnet werden und dürfen den Charakter des Originaltextes nicht verändern.
- Die Texte können vereinzelt unbekannte Fachlexik enthalten, sofern die Bedeutung aus dem Textzusammenhang oder durch Fachwissen erschlossen werden kann.
- Die Texte enthalten auch komplexe Strukturen; diese sollten jedoch nicht überwiegen.

#### **3.4.2.6 Textmerkmale, Niveau B2:**

- Es werden Originaltexte verwendet, die in der Regel nicht adaptiert sind. Falls Auslassungen notwendig sind, müssen diese korrekt gekennzeichnet werden und dürfen den Charakter des Originaltextes nicht verändern.
- Die Texte können auch unbekannte Fachlexik enthalten, sofern die Bedeutung aus dem Textzusammenhang oder durch Fachwissen erschlossen werden kann.
- Die Texte enthalten auch komplexe Strukturen und idiomatische Ausdrücke.
- Die Informationsdichte ist hoch.

#### **3.4.2.7 Textmerkmale, Niveau C1:**

- Es werden Originaltexte verwendet, die in der Regel nicht adaptiert sind. Falls Auslassungen notwendig sind, müssen diese korrekt gekennzeichnet werden und dürfen den Charakter des Originaltextes nicht verändern.
- Die Texte können auch unbekannte Fachlexik enthalten, sofern die Bedeutung aus dem Textzusammenhang oder durch Fachwissen erschlossen werden kann.
- Die Texte enthalten komplexe, anspruchsvolle Strukturen und idiomatische Ausdrücke.
- Die Informationsdichte ist sehr hoch.

### **3.4.3 Produktion**

#### **3.4.3.1 Grundsätzliches / Niveauübergreifende Empfehlungen:**

- Das Prüfungsmodul „Produktion“ hat im Rahmen einer Gesamtprüfung stets den höchsten Stellenwert.
- Situationsbeschreibung und Aufgabenstellung sind kurz und prägnant.
- Das zu erstellende Schriftstück wird konkret benannt (siehe „Geeignete Aufgaben“ unten).
- Je höher das Niveau, desto geringer ist die Lenkung.
- Die Abgrenzung zur Mediation ist zu beachten.
- Operatoren werden verwendet (siehe 3.4.3.2 und 6.2).
- Vorstrukturierte Lösungsmasken sind zu empfehlen (z.B. E-Mail-Formular, Briefkopf, Maske für Geschäftsprozesse).
- Die Sprache der Situationsbeschreibung, der Aufgabenstellung und möglicher inhaltlicher Impulse soll dem situativen Rahmen angepasst sein (Deutsch oder Englisch).
- Auf Niveau B2 muss die Aufgabe Möglichkeiten zu einer eigenständigen (ggf. kreativen) inhaltlichen Leistung bieten.

#### **3.4.3.2 Geeignete Aufgaben:**

- Beschreiben von Tätigkeiten, Vorgängen, Entwicklungen
- Erstellen von Berufsprofilen, Unternehmensprofilen
- Beschreiben eines Arbeitsplatzes, eines Organigramms

- Formulieren von Stellenausschreibungen
- Beschreiben von Leistungen und Produkten, Systemen und Arbeitsabläufen
- Erstellen von Konferenz- oder Präsentationsvorlagen
- Erstellen von / Entwürfe für Werbe- und Informationstexte(n)
- Verfassen von Webbeiträgen, Blogs, Berichten
- Formulieren von Anleitungen, Regelwerken oder Vorschriften
- Verfassen von Geschäftskorrespondenz
- Verfassen von Einladungen
- Formulieren einer Stellungnahme
- Verfassen von Pressemitteilungen (z.B. für Geschäftseröffnungen, Tag der Offenen Tür, Jubiläen)
- Erläutern von Statistiken, Tabellen, Diagrammen
- Kreatives Schreiben gesteuert durch visuelle Stimuli
- ...

### 3.4.3.3 Korrektur und Bewertung

Korrektur und Bewertung erfolgen grundsätzlich auf Basis der zu einem Niveau gehörigen **Deskriptorentabelle** für den Kompetenzbereich Produktion (siehe Punkt 5 in dieser Handreichung). Eine Ausweisung von Einzelpunkten widerspricht einer holistischen Bewertung im Sinne der Deskriptoren.

Als zusätzliche Hilfestellung ist für den Korrektor eine **Checkliste** oder (je nach Aufgabenstellung) eine andere Form eines Erwartungshorizonts zu erstellen. Die Checkliste ist eine Auflistung, die mögliche inhaltliche Lösungsaspekte aufführt, andere ebenfalls richtige Lösungen jedoch nicht ausschließt.

Die **Checkliste** enthält:

- die erwarteten Inhalte in der Fremdsprache in Stichworten, ohne andere richtige Lösungen auszuschließen
- ggf. Angaben zu weiteren erforderlichen Aspekten, wie z.B. Formales, Fachwortschatz, Register usw.

Die Checkliste spiegelt die erwartete Leistung auf dem jeweiligen Niveau wider. Sind in der Aufgabenstellung *prompts* vorgegeben, reicht es nicht aus, diese lediglich in die Fremdsprache zu übertragen. Sie muss aussagekräftige Beispiele für die zu erwartende Leistung einschließlich des Fachwortschatzes enthalten.

## 3.4.4 Mediation (Sprachmittlung)

### 3.4.4.1 Niveauübergreifende Empfehlungen:

Mediation (im Sinne von Sprachmittlung) ist die adressaten-, sinn- und situationsgerechte Übermittlung von Informationen in eine andere Sprache. Hinweis: im Mai 2018 ist der sogenannte New Companion Volume zum GER veröffentlicht worden, in dem neue Skalen für die Mediation festgelegt wurden. Sie legen zusätzlich den Fokus auf mehrsprachige und multikulturelle Kompetenzen (vgl. Fußnote 7 auf Seite 4).

- Länge, Komplexität und Informationsdichte des Ausgangstexts müssen dem jeweiligen Niveau und der Aufgabenstellung angemessen sein.
- Aus Situationsbeschreibung und Aufgabenstellung müssen Adressat, Anlass und Verwendungszweck des Mediationsergebnisses (Zieltexts) hervorgehen.
- Die Abgrenzung zur Rezeption und Produktion ist zu beachten. In Prüfungen auf Stufe B2 sollte jedoch schwerpunktmäßig die Sprachmittlung vom Deutschen ins Englische erfolgen.
- Ausgangs- und Zieltextsorte können, müssen aber nicht identisch sein.

### Textlängeneempfehlungen:

Da die Prüflinge bei der Mediation rezeptive und produktive Leistungen erbringen, werden hier Empfehlungen zur Textlänge sowohl des ihnen vorgelegten Ausgangstextes als auch des zu erstellenden Zieltextes gegeben.

Textlänge in Wörtern → Niveau ↓	Sprachrichtung Deutsch → Englisch		Sprachrichtung Englisch → Deutsch	
	Ausgangstext	Zieltext	Ausgangstext	Zieltext
<b>A2</b>	nicht empfohlen für dieses Niveau		ca. 100-150	ca. 100-130
<b>B1</b>	ca. 150 - 200	ca. 120 - 150	ca. 150 - 300	ca. 150 - 250
<b>B2</b>	ca. 200 - 400	ca. 150 - 200	nicht empfohlen für dieses Niveau	
<b>C1</b>	ca. 200-450	ca. 200-250		

Die Angaben stellen nur Richtwerte dar, da bei der Textauswahl neben der Textlänge noch weitere Faktoren eine Rolle spielen, z. B. der Schwierigkeitsgrad und die Informationsdichte des Ausgangstextes oder die Textsorte und der Verwendungszweck des zu erstellenden Zieltextes.

### Mögliche Vorlagen und Mediationsergebnisse:

- Auszüge aus Broschüren / Flyern
- Sachtexte / Fachtexte
- Handbücherläuterungen
- Arbeitsplatz-, Tätigkeitsbeschreibungen
- Arbeitsanweisungen / Instruktionen, Sicherheitsbestimmungen
- Werbetexte
- Beipackzettel für Medikamente
- Geschäftsbriefe
- Funktionsbeschreibungen
- Gebrauchsanweisungen
- Produkt- und Leistungsbeschreibungen
- Formulare
- Speisekarten
- Unternehmensleitbilder
- Verhaltensregeln
- Memos, Notizen, Aufzeichnungen
- Dienst- oder Ablaufpläne
- Präsentationsvorlagen (Folien)
- Mindmaps
- Tischvorlagen

Je nach Aufgabenstellung und zu erwartender Textsorte können z.B. die folgenden **Operatoren**<sup>11</sup> verwendet werden:

- Übertragen Sie ...
- Geben Sie ... wieder

<sup>11</sup> Siehe hierzu auch Abschnitt 6 „Operatoren (Liste der Arbeitsaufträge)“

- Fassen/stellen Sie ... zusammen (selektive Informationsentnahme, ggf. aufbereitet)
- Paraphrase the text ...
- Communicate / convey the meaning of ...
- Summarize the text (for the purpose of ...)
- Give a gist translation of ...
- Outline...
- Explain...

#### **3.4.4.2 Korrektur und Bewertung:**

Korrektur und Bewertung erfolgen grundsätzlich auf Basis der Deskriptorentabellen für den Kompetenzbereich Mediation (siehe Folgeseiten). Eine Ausweisung von Einzelpunkten widerspricht einer holistischen Bewertung im Sinne der Deskriptoren.

Als zusätzliche Hilfestellung ist für den Korrektor eine Checkliste oder (je nach Aufgabenstellung) eine andere Form eines Erwartungshorizonts zu erstellen. Die Checkliste ist eine Auflistung der lösungsrelevanten Aspekte.

Sie enthält:

- die erwarteten Inhalte in der Zielsprache in Stichworten.
- ggf. Angaben zu weiteren erforderlichen Aspekten, wie z. B. Formales, Fachwortschatz, Register usw.

Die Checkliste spiegelt die erwartete Leistung auf dem jeweiligen Niveau wider, schließt dabei aber andere richtige Lösungen nicht aus.

### **3.4.5 Interaktion**

#### **3.4.5.1 Niveauübergreifende Empfehlungen:**

Der mündliche Prüfungsteil besteht in der Regel aus einer Aufwärmphase und der **Interaktion zwischen den Prüflingen**.

Für die Interaktionsaufgaben gelten die folgenden Empfehlungen.

- Die Aufgabe muss im beruflichen Alltag vorkommen können.
- Die Situation der am Gespräch Beteiligten ist präzise beschrieben und liegt innerhalb des beruflichen Erfahrungshorizonts der Prüflinge.
- Die am Gespräch Beteiligten interagieren fachlich auf Augenhöhe.
- In der Situation wird begründet, warum das Gespräch in der Fremdsprache geführt wird.

#### **3.4.5.2 Anforderungen an die Aufgabenstellung**

Die Aufgabenstellung...

- ist kurz und prägnant formuliert,
- benennt das Ziel des Gesprächs,
- ermöglicht einen offenen Gesprächsverlauf,
- lässt Raum für eigene Ideen der Prüflinge,
- erfordert die Verwendung von Fachwortschatz im Gespräch und
- erlaubt möglichst gleiche Redeanteile der Gesprächspartner.

Die **Sprache der Situationsbeschreibung und der Aufgabenstellung** kann sowohl Deutsch als auch die Fremdsprache sein, muss aber für die Prüflinge einheitlich sein. Wird die Fremdsprache verwendet, darf das Sprachniveau der Prüfung nicht überschritten werden.

Je höher das Niveau, desto höher ist die geforderte inhaltliche Komplexität und desto weniger Hilfen zur **Strukturierung des Gesprächs** bietet die Aufgabenstellung.

Korrektur und **Bewertung** erfolgen grundsätzlich auf Basis der Deskriptorentabellen für den Kompetenzbereich Interaktion. Eine Ausweisung von Einzelpunkten widerspricht einer holistischen Bewertung im Sinne der Deskriptoren.

## **4 Hinweise zur Prüfungsdurchführung**

### **4.1 Prüfungszeiten / Zeit zum Einlesen**

- Die Prüfungszeiten für die jeweiligen Bildungsgänge regelt die jeweils gültige Ausbildungs- und Prüfungsordnung (APO). Nähere Angaben befinden sich in den Übersichten im Abschnitt 7 dieser Handreichung.
- Die Zeit zum Einlesen beträgt je nach Bildungsgang bis zu 15 bzw. 20 Minuten. Diese Zeit kann auch unterteilt werden: So können bspw. 5 Minuten gewährt werden, damit sich die Prüflinge mit der Aufgabenstellung der Hör- oder Hör-/Seh-Verstehensaufgabe vertraut machen können. Nachdem dieser Teil der Prüfung stattgefunden hat, können die restlichen 10 bzw. 15 Minuten zum Einlesen der Situationsvorgaben und Aufgabenstellung der anderen Prüfungsmodule gewährt werden.
- Die schriftlichen Prüfungen werden nicht durch eine Pause unterbrochen, sodass die Prüflinge selbst über die gesamte Prüfungszeit verfügen können.

### **4.2 Hilfsmittel**

- Die Prüflinge dürfen grundsätzlich für alle Teile der Prüfung allgemeinsprachliche ein- und zweisprachige Wörterbücher benutzen.

---

## **Hinweise für die Prüflinge auf Seite 2 des Aufgabensatzes:**

### **VOR der Prüfung:**

Überprüfen Sie zunächst, ob Ihr Aufgabensatz alle Seiten enthält. Er beinhaltet die Module „Rezeption I (Hör-/Hörsehverstehen)“, „Rezeption II (Leseverstehen)“, „Produktion“ und „Mediation (Sprachmittlung)“.

Sie dürfen das ausgehändigte Papier für Ihre Notizen (Kladde) verwenden. Alle Seiten sind zusammen mit dem Aufgabensatz abzugeben.

Versehen Sie die Ihnen ausgehändigten Bögen mit einem Rand und Ihrer Prüflingsnummer.

Nutzen Sie die Einlesezeit insbesondere, um sich mit der Hörverstehensaufgabe vertraut zu machen. Während dieser Zeit dürfen Sie Wörter im Wörterbuch nachschlagen und sich Notizen machen, jedoch noch keine Eintragungen in den Aufgabensätzen vornehmen.

### **WÄHREND der Prüfung:**

Schreiben Sie Ihre Lösungen / Antworten in den Aufgabensatz und nur dann auf die ausgehändigten Bögen, wenn dies in der Aufgabenstellung vermerkt ist.

Nach der Hörverstehensaufgabe (Modul „Rezeption I“) steht Ihnen die Reihenfolge der Bearbeitung der Aufgaben frei.

Sie dürfen während der gesamten Prüfungszeit ein allgemeinsprachliches ein- und zweisprachiges Wörterbuch benutzen.

### **NACH der Prüfung:**

Entwerten Sie Notizen, Ihre Kladde usw., indem Sie diese Seiten oder Eintragungen durchstreichen.

Alle Seiten (auch die Kladde) sind zusammen mit dem Aufgabensatz abzugeben.



**BEWERTUNG PRODUKTIVER SCHRIFTLICHER LEISTUNGEN (NIVEAU A2)**

**Kompetenzbeschreibung gemäß KMK-Rahmenvereinbarung zum KMK-Fremdsprachenzertifikat (2017):**

[Der Prüfling kann] unter Verwendung elementarer sprachlicher Mittel einfache Schriftstücke zu vertrauten Themen erstellen und Eintragungen in Formulare des beruflichen Alltags vornehmen.

**Auszug aus dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen:**

Kann eine Reihe einfacher Wendungen und Sätze schreiben und mit Konnektoren wie ‚und‘, ‚aber‘ oder ‚weil‘ verbinden. Kann in Form verbundener Sätze etwas über alltägliche Aspekte des eigenen Umfelds schreiben, wie z.B. über Menschen, Orte oder einen Job. Kann eine sehr kurze, elementare Beschreibung von Ereignissen, vergangenen Handlungen und persönlichen Erfahrungen verfassen. Kann in einer Reihe einfacher Sätze über die eigene Familie, die Lebensumstände, den Bildungshintergrund oder die momentane oder vorige berufliche Tätigkeit schreiben.

<i>% der zu vergebenden Punkte</i>	<b>Aufgabenerfüllung und inhaltliche Leistung</b>	<i>% der zu vergebenden Punkte</i>	<b>Sprachliche Leistung</b>
100 - 92	Die Aufgabe ist vollständig gelöst. Der Text ist in besonderem Maß aussagekräftig und kohärent. Der Text erfüllt in hohem Maß seinen Zweck.	100 - 92	Der Sprachgebrauch entspricht dem Sprachbeherrschungsniveau und ist korrekt oder nahezu korrekt.  Strukturengebrauch und Satzbau sind normgerecht.  Der verwendete Wortschatz entspricht dem Anlass.
91,5 - 81	Die Aufgabe ist nahezu vollständig gelöst. Der Text ist aussagekräftig und kohärent. Der Text erfüllt seinen Zweck.	91,5 - 81	Der Sprachgebrauch entspricht dem Sprachbeherrschungsniveau und ist weitgehend korrekt. Die Verständlichkeit ist trotz weniger geringfügiger Normverstöße voll gewährleistet. Strukturengebrauch und Satzbau sind weitgehend normgerecht. Der verwendete Wortschatz entspricht weitgehend dem Anlass.
80,5 - 67	Die Aufgabe ist im Wesentlichen gelöst. Der Text ist im Wesentlichen aussagekräftig und im Wesentlichen kohärent. Der Text erfüllt im Wesentlichen seinen Zweck.	80,5 - 67	Der Sprachgebrauch entspricht dem Sprachbeherrschungsniveau und ist im Wesentlichen korrekt. Die Verständlichkeit ist trotz einiger nicht-sinnentstellender Normverstöße gewährleistet. Strukturengebrauch und Satzbau sind im Wesentlichen normgerecht. Der verwendete Wortschatz entspricht im Wesentlichen dem Anlass.
66,5 - 50	Die Aufgabe ist ausreichend gelöst. Der Text ist in Teilen aussagekräftig und in Teilen kohärent. Der Text erfüllt seinen Zweck zum Teil.	66,5 - 50	Der Sprachgebrauch entspricht noch dem Sprachbeherrschungsniveau. Die Verständlichkeit ist teilweise beeinträchtigt. Die Beeinträchtigung erfolgt durch vereinzelte sinnentstellende Fehler, häufige nicht-sinnentstellende Fehler oder durch die Kombination beider Fehlerarten. Strukturengebrauch und Satzbau weisen Normverstöße auf. Der verwendete Wortschatz wird dem Anlass ausreichend gerecht.
49,5 - 30	Die Aufgabe ist nur ansatzweise gelöst. Der Text ist kaum aussagekräftig. Der Text erfüllt seinen Zweck kaum.	49,5 - 30	Der Sprachgebrauch entspricht nur ansatzweise dem Sprachbeherrschungsniveau. Er ist so fehlerhaft, dass die Verständlichkeit erheblich beeinträchtigt ist. Strukturengebrauch und Satzbau weisen gravierende Verstöße auf. Der verwendete Wortschatz wird dem Anlass nicht ausreichend gerecht.
29,5 - 0	Die Aufgabe ist kaum oder nicht gelöst. Der Text erfüllt seinen Zweck nicht.	29,5 - 0	Der Sprachgebrauch entspricht nicht dem Sprachbeherrschungsniveau. Er ist so fehlerhaft, dass die Verständlichkeit kaum oder nicht mehr gegeben ist.

Beide Spalten sind gleichgewichtig. Die Prozentangaben beziehen sich auf jeweils die **Hälfte** der insgesamt zu erreichenden Punktzahl. Nach Zuordnung des gewonnenen Eindrucks zu den Beschreibungen werden die in beiden Spalten ermittelten Werte zur Ermittlung der Gesamtpunktzahl für die gezeigte Leistung addiert.

<b>Beschreibung:</b>	<b>% der zu vergebenden Punkte</b>
Leistung entspricht den Anforderungen <i>in besonderem Maße</i>	100 - 92
Leistung entspricht den Anforderungen <i>voll</i>	91,5 - 81
Leistung entspricht den Anforderungen <i>im Allgemeinen</i>	80,5 - 67
Leistung zeigt Mängel, entspricht aber <i>im Ganzen noch</i> den Anforderungen	66,5 - 50
Leistung entspricht noch nicht den Anforderungen dieses Niveaus	49,5 - 30
Leistung liegt deutlich unter den Anforderungen dieses Niveaus	29,5 - 0

**BEWERTUNG PRODUKTIVER SCHRIFTLICHER LEISTUNGEN (NIVEAU B1)**

**Auszug aus dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen:**

Kann unkomplizierte, zusammenhängende Texte zu mehreren vertrauten Themen aus seinem/ihrem Interessengebiet verfassen, wobei einzelne kürzere Teile in linearer Abfolge verbunden werden. Kann einen kurzen, einfachen Aufsatz zu Themen von allgemeinem Interesse schreiben. Kann im eigenen Sachgebiet mit einer gewissen Sicherheit größere Mengen von Sachinformationen über vertraute Routineangelegenheiten und über weniger routinemäßige Dinge zusammenfassen, darüber berichten und dazu Stellung nehmen. Kann in einem üblichen Standardformat sehr kurze Berichte schreiben, in denen Sachinformationen weitergegeben und Gründe für Handlungen angegeben werden.

**Kompetenzbeschreibung gemäß KMK-Rahmenvereinbarung zum KMK-Fremdsprachenzertifikat (2017):**

[Die / der Auszubildende kann] unter Verwendung elementarer und auch komplexer sprachlicher Mittel geläufige berufstypische Texte zu vertrauten Themen verfassen.

<b>% der zu vergebenden Punkte</b>	<b>Aufgabenerfüllung und inhaltliche Leistung</b>	<b>% der zu vergebenden Punkte</b>	<b>Sprachliche Leistung</b>
100 - 92	Die Aufgabe ist vollständig gelöst. Der Text ist in besonderem Maß aussagekräftig und kohärent. Der Text erfüllt in hohem Maß seinen Zweck.	100 - 92	Der Sprachgebrauch entspricht dem Sprachbeherrschungsniveau und ist korrekt oder nahezu korrekt. Strukturengebrauch und Satzbau sind normgerecht. Der verwendete Wortschatz entspricht dem Anlass.
91,5 - 81	Die Aufgabe ist nahezu vollständig gelöst. Der Text ist aussagekräftig und kohärent. Der Text erfüllt seinen Zweck.	91,5 - 81	Der Sprachgebrauch entspricht dem Sprachbeherrschungsniveau und ist weitgehend korrekt. Die Verständlichkeit ist trotz weniger geringfügiger Normverstöße voll gewährleistet. Strukturengebrauch und Satzbau sind weitgehend normgerecht. Der verwendete Wortschatz entspricht weitgehend dem Anlass.
80,5 - 67	Die Aufgabe ist im Wesentlichen gelöst. Der Text ist im Wesentlichen aussagekräftig und im Wesentlichen kohärent. Der Text erfüllt im Wesentlichen seinen Zweck.	80,5 - 67	Der Sprachgebrauch entspricht dem Sprachbeherrschungsniveau und ist im Wesentlichen korrekt. Die Verständlichkeit ist trotz einiger nicht-sinnesstelliger Normverstöße gewährleistet. Strukturengebrauch und Satzbau sind im Wesentlichen normgerecht. Der verwendete Wortschatz entspricht im Wesentlichen dem Anlass.
66,5 - 50	Die Aufgabe ist ausreichend gelöst. Der Text ist in Teilen aussagekräftig und in Teilen kohärent. Der Text erfüllt seinen Zweck zum Teil.	66,5 - 50	Der Sprachgebrauch entspricht noch dem Sprachbeherrschungsniveau. Die Verständlichkeit ist teilweise beeinträchtigt. Die Beeinträchtigung erfolgt durch vereinzelte sinnesstellende Fehler, häufige nicht-sinnesstellende Fehler oder durch die Kombination beider Fehlerarten. Strukturengebrauch und Satzbau weisen Normverstöße auf. Der verwendete Wortschatz wird dem Anlass ausreichend gerecht.
49,5 - 30	Die Aufgabe ist nur ansatzweise gelöst. Der Text ist kaum aussagekräftig. Der Text erfüllt seinen Zweck kaum.	49,5 - 30	Der Sprachgebrauch entspricht nur ansatzweise dem Sprachbeherrschungsniveau. Er ist so fehlerhaft, dass die Verständlichkeit erheblich beeinträchtigt ist. Strukturengebrauch und Satzbau weisen gravierende Verstöße auf. Der verwendete Wortschatz wird dem Anlass nicht ausreichend gerecht.
29,5 - 0	Die Aufgabe ist kaum oder nicht gelöst. Der Text erfüllt seinen Zweck nicht.	29,5 - 0	Der Sprachgebrauch entspricht nicht dem Sprachbeherrschungsniveau. Er ist so fehlerhaft, dass die Verständlichkeit kaum oder nicht mehr gegeben ist.

Beide Spalten sind gleichgewichtig. Die Prozentangaben beziehen sich auf jeweils die **Hälfte** der insgesamt zu erreichenden Punktzahl. Nach Zuordnung des gewonnenen Eindrucks zu den Beschreibungen werden die in beiden Spalten ermittelten Werte zur Ermittlung der Gesamtpunktzahl für die gezeigte Leistung addiert.

<b>Beschreibung:</b>	<b>% der zu vergebenden Punkte</b>
Leistung entspricht den Anforderungen <i>in besonderem Maße</i>	100 - 92
Leistung entspricht den Anforderungen <i>voll</i>	91,5 - 81
Leistung entspricht den Anforderungen <i>im Allgemeinen</i>	80,5 - 67
Leistung zeigt Mängel, entspricht aber <i>im Ganzen noch</i> den Anforderungen	66,5 - 50
Leistung entspricht noch nicht den Anforderungen dieses Niveaus	49,5 - 30
Leistung liegt deutlich unter den Anforderungen dieses Niveaus	29,5 - 0

**BEWERTUNG PRODUKTIVER SCHRIFTLICHER LEISTUNGEN (NIVEAU B2)**

**Auszug aus dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen:**

Kann klare, detaillierte Texte zu verschiedenen Themen aus ihrem/seinem Interessengebiet verfassen und dabei Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen zusammenführen und gegeneinander abwägen. Kann einen Aufsatz oder Bericht schreiben, in dem etwas systematisch erörtert wird, wobei entscheidende Punkte angemessen hervorgehoben und stützende Details angeführt werden. Kann verschiedene Ideen oder Problemlösungen gegeneinander abwägen. Kann in einem Aufsatz oder Bericht etwas erörtern, dabei Gründe für oder gegen einen bestimmten Standpunkt angeben und die Vor- und Nachteile verschiedener Optionen erläutern. Kann Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen zusammenführen.

**Kompetenzbeschreibung gemäß KMK-Rahmenvereinbarung zum KMK-Fremdsprachenzertifikat (2017):**

[Die / der Auszubildende kann] unter Verwendung vielfältiger, auch komplexer sprachlicher Mittel berufstypische Texte aus bekannten Themenbereichen verfassen.

% der zu vergebenden Punkte	<b>Aufgabenerfüllung und inhaltliche Leistung</b>	% der zu vergebenden Punkte	<b>Sprachliche Leistung</b>
100 - 92	Die Aufgabe ist vollständig gelöst. Der Text ist in besonderem Maß aussagekräftig und kohärent. Der Text erfüllt in hohem Maß seinen Zweck.	100 - 92	Der Sprachgebrauch entspricht dem Sprachbeherrschungsniveau und ist korrekt oder nahezu korrekt. Strukturengebrauch und Satzbau sind normgerecht. Der verwendete Wortschatz entspricht dem Anlass.
91,5 - 81	Die Aufgabe ist nahezu vollständig gelöst. Der Text ist aussagekräftig und kohärent. Der Text erfüllt seinen Zweck.	91,5 - 81	Der Sprachgebrauch entspricht dem Sprachbeherrschungsniveau und ist weitgehend korrekt. Die Verständlichkeit ist trotz weniger geringfügiger Normverstöße voll gewährleistet. Strukturengebrauch und Satzbau sind weitgehend normgerecht. Der verwendete Wortschatz entspricht weitgehend dem Anlass.
80,5 - 67	Die Aufgabe ist im Wesentlichen gelöst. Der Text ist im Wesentlichen aussagekräftig und im Wesentlichen kohärent. Der Text erfüllt im Wesentlichen seinen Zweck.	80,5 - 67	Der Sprachgebrauch entspricht dem Sprachbeherrschungsniveau und ist im Wesentlichen korrekt. Die Verständlichkeit ist trotz einiger nicht-sinnetstelliger Normverstöße gewährleistet. Strukturengebrauch und Satzbau sind im Wesentlichen normgerecht. Der verwendete Wortschatz entspricht im Wesentlichen dem Anlass.
66,5 - 50	Die Aufgabe ist ausreichend gelöst. Der Text ist in Teilen aussagekräftig und in Teilen kohärent. Der Text erfüllt seinen Zweck zum Teil.	66,5 - 50	Der Sprachgebrauch entspricht noch dem Sprachbeherrschungsniveau. Die Verständlichkeit ist teilweise beeinträchtigt. Die Beeinträchtigung erfolgt durch vereinzelte sinnetstellende Fehler, häufige nicht-sinnetstellende Fehler oder durch die Kombination beider Fehlerarten. Strukturengebrauch und Satzbau weisen Normverstöße auf. Der verwendete Wortschatz wird dem Anlass ausreichend gerecht.
49,5 - 30	Die Aufgabe ist nur ansatzweise gelöst. Der Text ist kaum aussagekräftig. Der Text erfüllt seinen Zweck kaum.	49,5 - 30	Der Sprachgebrauch entspricht nur ansatzweise dem Sprachbeherrschungsniveau. Er ist so fehlerhaft, dass die Verständlichkeit erheblich beeinträchtigt ist. Strukturengebrauch und Satzbau weisen gravierende Verstöße auf. Der verwendete Wortschatz wird dem Anlass nicht ausreichend gerecht.
29,5 - 0	Die Aufgabe ist kaum oder nicht gelöst. Der Text erfüllt seinen Zweck nicht.	29,5 - 0	Der Sprachgebrauch entspricht nicht dem Sprachbeherrschungsniveau. Er ist so fehlerhaft, dass die Verständlichkeit kaum oder nicht mehr gegeben ist.

Beide Spalten sind gleichgewichtig. Die Prozentangaben beziehen sich auf jeweils die **Hälfte** der insgesamt zu erreichenden Punktzahl. Nach Zuordnung des gewonnenen Eindrucks zu den Beschreibungen werden die in beiden Spalten ermittelten Werte zur Ermittlung der Gesamtpunktzahl für die gezeigte Leistung addiert.

<b>Beschreibung:</b>	<b>% der zu vergebenden Punkte</b>
Leistung entspricht den Anforderungen <i>in besonderem Maße</i>	100 - 92
Leistung entspricht den Anforderungen <i>voll</i>	91,5 - 81
Leistung entspricht den Anforderungen <i>im Allgemeinen</i>	80,5 - 67
Leistung zeigt Mängel, entspricht aber <i>im Ganzen noch</i> den Anforderungen	66,5 - 50
Leistung entspricht noch nicht den Anforderungen dieses Niveaus	49,5 - 30
Leistung liegt deutlich unter den Anforderungen dieses Niveaus	29,5 - 0

**BEWERTUNG PRODUKTIVER SCHRIFTLICHER LEISTUNGEN (NIVEAU C1)**

**Kompetenzbeschreibung gemäß KMK-Rahmenvereinbarung zum KMK-Fremdsprachenzertifikat (2017):**

[Der Prüfling kann] unter flexiblem und effektivem Einsatz eines breiten Repertoires sprachlicher Mittel auch komplexer Art berufstypische Texte aus einem breiten Spektrum an Themen sowohl in der erforderlichen Kürze als auch Ausführlichkeit verfassen.

**Auszug aus dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen:**

Kann klare, gut strukturierte Texte zu komplexen Themen verfassen und dabei die entscheidenden Punkte hervorheben, Standpunkte ausführlich darstellen und durch Unterpunkte oder geeignete Beispiele oder Begründungen stützen und den Text durch einen angemessenen Schluss abrunden.

% der zu vergebenden Punkte	<b>Aufgabenerfüllung und inhaltliche Leistung</b>	% der zu vergebenden Punkte	<b>Sprachliche Leistung</b>
100 - 92	Die Aufgabe ist vollständig gelöst. Der Text ist in besonderem Maß aussagekräftig und kohärent. Der Text erfüllt in hohem Maß seinen Zweck.	100 - 92	Der Sprachgebrauch entspricht dem Sprachbeherrschungsniveau und ist korrekt oder nahezu korrekt. Strukturengebrauch und Satzbau sind normgerecht. Der verwendete Wortschatz entspricht dem Anlass.
91,5 - 81	Die Aufgabe ist nahezu vollständig gelöst. Der Text ist aussagekräftig und kohärent. Der Text erfüllt seinen Zweck.	91,5 - 81	Der Sprachgebrauch entspricht dem Sprachbeherrschungsniveau und ist weitgehend korrekt. Die Verständlichkeit ist trotz weniger geringfügiger Normverstöße voll gewährleistet. Strukturengebrauch und Satzbau sind weitgehend normgerecht. Der verwendete Wortschatz entspricht weitgehend dem Anlass.
80,5 - 67	Die Aufgabe ist im Wesentlichen gelöst. Der Text ist im Wesentlichen aussagekräftig und im Wesentlichen kohärent. Der Text erfüllt im Wesentlichen seinen Zweck.	80,5 - 67	Der Sprachgebrauch entspricht dem Sprachbeherrschungsniveau und ist im Wesentlichen korrekt. Die Verständlichkeit ist trotz einiger nicht-sinnentstellender Normverstöße gewährleistet. Strukturengebrauch und Satzbau sind im Wesentlichen normgerecht. Der verwendete Wortschatz entspricht im Wesentlichen dem Anlass.
66,5 - 50	Die Aufgabe ist ausreichend gelöst. Der Text ist in Teilen aussagekräftig und in Teilen kohärent. Der Text erfüllt seinen Zweck zum Teil.	66,5 - 50	Der Sprachgebrauch entspricht noch dem Sprachbeherrschungsniveau. Die Verständlichkeit ist teilweise beeinträchtigt. Die Beeinträchtigung erfolgt durch vereinzelte sinnentstellende Fehler, häufige nicht-sinnentstellende Fehler oder durch die Kombination beider Fehlerarten. Strukturengebrauch und Satzbau weisen Normverstöße auf. Der verwendete Wortschatz wird dem Anlass ausreichend gerecht.
49,5 - 30	Die Aufgabe ist nur ansatzweise gelöst. Der Text ist kaum aussagekräftig. Der Text erfüllt seinen Zweck kaum.	49,5 - 30	Der Sprachgebrauch entspricht nur ansatzweise dem Sprachbeherrschungsniveau. Er ist so fehlerhaft, dass die Verständlichkeit erheblich beeinträchtigt ist. Strukturengebrauch und Satzbau weisen gravierende Verstöße auf. Der verwendete Wortschatz wird dem Anlass nicht ausreichend gerecht.
29,5 - 0	Die Aufgabe ist kaum oder nicht gelöst. Der Text erfüllt seinen Zweck nicht.	29,5 - 0	Der Sprachgebrauch entspricht nicht dem Sprachbeherrschungsniveau. Er ist so fehlerhaft, dass die Verständlichkeit kaum oder nicht mehr gegeben ist.

Beide Spalten sind gleichgewichtig. Die Prozentangaben beziehen sich auf jeweils die  **Hälfte**  der insgesamt zu erreichenden Punktzahl. Nach Zuordnung des gewonnenen Eindrucks zu den Beschreibungen werden die in beiden Spalten ermittelten Werte zur Ermittlung der Gesamtpunktzahl für die gezeigte Leistung addiert.

<b>Beschreibung:</b>	<b>% der zu vergebenden Punkte</b>
Leistung entspricht den Anforderungen <i>in besonderem Maße</i>	100 - 92
Leistung entspricht den Anforderungen <i>voll</i>	91,5 - 81
Leistung entspricht den Anforderungen <i>im Allgemeinen</i>	80,5 - 67
Leistung zeigt Mängel, entspricht aber <i>im Ganzen noch</i> den Anforderungen	66,5 - 50
Leistung entspricht noch nicht den Anforderungen dieses Niveaus	49,5 - 30
Leistung liegt deutlich unter den Anforderungen dieses Niveaus	29,5 - 0

**BEWERTUNG SCHRIFTLICHER MEDIATIVER LEISTUNGEN (NIVEAU A2)**

**Sprachrichtung Englisch → Deutsch<sup>12</sup>**

**Globalbeschreibung in Anlehnung an den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen:**

Bei sprachmittelnden Aktivitäten geht es den Sprachverwendenden nicht darum, ihre eigenen Absichten zum Ausdruck zu bringen, sondern darum, Mittler zwischen Gesprächspartnern zu sein, die einander nicht direkt verstehen können, weil sie Sprecher verschiedener Sprachen sind.

**Kompetenzbeschreibung gemäß KMK-Rahmenvereinbarung zum KMK-Fremdsprachenzertifikat (2017):**

[Der Prüfling kann] einfache fremdsprachlich dargestellte berufliche Sachverhalte sinngemäß und adressatengerecht auf Deutsch wiedergeben.

<i>% der zu vergebenden Punkte</i>	<b>Aufgabenerfüllung, inhaltliche und sprachliche Leistung</b>
100 - 92	Die Aufgabe ist vollständig gelöst. Der Text erfüllt in hohem Maß seinen Zweck und ist durchgängig situations- und adressatengerecht. Gegebenenfalls vorhandene interkulturelle Aspekte werden berücksichtigt. Die Zielsprache wird korrekt verwendet.
91,5 - 81	Die Aufgabe ist nahezu vollständig gelöst. Der Text erfüllt seinen Zweck und ist weitgehend situations- und adressatengerecht. Gegebenenfalls vorhandene interkulturelle Aspekte werden weitgehend berücksichtigt. Die Zielsprache wird nahezu korrekt verwendet.
80,5 - 67	Die Aufgabe ist im Wesentlichen vollständig gelöst. Der Text erfüllt im Wesentlichen seinen Zweck und ist im Wesentlichen situations- und adressatengerecht. Gegebenenfalls vorhandene interkulturelle Aspekte werden im Wesentlichen berücksichtigt. Die Zielsprache wird weitgehend korrekt verwendet.
66,5 - 50	Die Aufgabe ist teilweise unvollständig gelöst. Der Text erfüllt zum Teil seinen Zweck. Der Situations- und Adressatenbezug sowie gegebenenfalls vorhandene interkulturelle Aspekte werden teilweise berücksichtigt. Normverstöße in der Verwendung der Zielsprache beeinträchtigen die Verständlichkeit teilweise.
49,5 - 30	Die Aufgabe ist größtenteils unvollständig gelöst. Der Text erfüllt seinen Zweck kaum. Der Situations- und Adressatenbezug sowie gegebenenfalls vorhandene interkulturelle Aspekte werden ansatzweise berücksichtigt. Der Gebrauch der Zielsprache ist so fehlerhaft, dass die Verständlichkeit häufig beeinträchtigt wird.
29,5 - 0	Die Aufgabe ist kaum oder nicht gelöst. Der Text erfüllt seinen Zweck kaum oder nicht. Der Situations- und Adressatenbezug wird kaum oder nicht berücksichtigt. Der Gebrauch der Zielsprache ist sehr fehlerhaft. Die Verständlichkeit ist erheblich beeinträchtigt.

<b>Beschreibung:</b>	<i>% der zu vergebenden Punkte</i>
Leistung entspricht den Anforderungen <i>in besonderem Maße</i>	100 - 92
Leistung entspricht den Anforderungen <i>voll</i>	91,5 - 81
Leistung entspricht den Anforderungen <i>im Allgemeinen</i>	80,5 - 67
Leistung zeigt Mängel, entspricht aber <i>im Ganzen noch</i> den Anforderungen	66,5 - 50
Leistung entspricht noch nicht den Anforderungen dieses Niveaus	49,5 - 30
Leistung liegt deutlich unter den Anforderungen dieses Niveaus	29,5 - 0

<sup>12</sup> Hinweis: Die umgekehrte Richtung ist für dieses Niveau nicht empfohlen.

**BEWERTUNG SCHRIFTLICHER MEDIATIVER LEISTUNGEN (NIVEAU B1)**

**Variante 1: Sprachrichtung Englisch → Deutsch**

**Globalbeschreibung in Anlehnung an den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen:**

Bei sprachmittelnden Aktivitäten geht es den Sprachverwendenden nicht darum, ihre eigenen Absichten zum Ausdruck zu bringen, sondern darum, Mittler zwischen Gesprächspartnern zu sein, die einander nicht direkt verstehen können, weil sie Sprecher verschiedener Sprachen sind.

**Kompetenzbeschreibung gemäß KMK-Rahmenvereinbarung zum KMK-Fremdsprachenzertifikat (2017):**

[Die / der Auszubildende kann] fremdsprachlich dargestellte berufliche Sachverhalte aus bekannten Themenbereichen sinngemäß und adressatengerecht auf Deutsch wiedergeben.

% der zu vergebenden Punkte	Aufgabenerfüllung, inhaltliche und sprachliche Leistung
100 - 92	Die Aufgabe ist vollständig gelöst. Der Text erfüllt in hohem Maß seinen Zweck und ist durchgängig situations- und adressatengerecht. Gegebenenfalls vorhandene interkulturelle Aspekte werden berücksichtigt. Die Zielsprache wird korrekt verwendet.
91,5 - 81	Die Aufgabe ist nahezu vollständig gelöst. Der Text erfüllt seinen Zweck und ist weitgehend situations- und adressatengerecht. Gegebenenfalls vorhandene interkulturelle Aspekte werden weitgehend berücksichtigt. Die Zielsprache wird nahezu korrekt verwendet.
80,5 - 67	Die Aufgabe ist im Wesentlichen vollständig gelöst. Der Text erfüllt im Wesentlichen seinen Zweck und ist im Wesentlichen situations- und adressatengerecht. Gegebenenfalls vorhandene interkulturelle Aspekte werden im Wesentlichen berücksichtigt. Die Zielsprache wird weitgehend korrekt verwendet.
66,5 - 50	Die Aufgabe ist teilweise unvollständig gelöst. Der Text erfüllt zum Teil seinen Zweck. Der Situations- und Adressatenbezug sowie gegebenenfalls vorhandene interkulturelle Aspekte werden teilweise berücksichtigt. Normverstöße in der Verwendung der Zielsprache beeinträchtigen die Verständlichkeit teilweise.
49,5 - 30	Die Aufgabe ist größtenteils unvollständig gelöst. Der Text erfüllt seinen Zweck kaum. Der Situations- und Adressatenbezug sowie gegebenenfalls vorhandene interkulturelle Aspekte werden ansatzweise berücksichtigt. Der Gebrauch der Zielsprache ist so fehlerhaft, dass die Verständlichkeit häufig beeinträchtigt wird.
29,5 - 0	Die Aufgabe ist kaum oder nicht gelöst. Der Text erfüllt seinen Zweck kaum oder nicht. Der Situations- und Adressatenbezug wird kaum oder nicht berücksichtigt. Der Gebrauch der Zielsprache ist sehr fehlerhaft. Die Verständlichkeit ist erheblich beeinträchtigt.

<b>Beschreibung:</b>	<b>% der zu vergebenden Punkte</b>
Leistung entspricht den Anforderungen <i>in besonderem Maße</i>	100 - 92
Leistung entspricht den Anforderungen <i>voll</i>	91,5 - 81
Leistung entspricht den Anforderungen <i>im Allgemeinen</i>	80,5 - 67
Leistung zeigt Mängel, entspricht aber <i>im Ganzen noch</i> den Anforderungen	66,5 - 50
Leistung entspricht noch nicht den Anforderungen dieses Niveaus	49,5 - 30
Leistung liegt deutlich unter den Anforderungen dieses Niveaus	29,5 - 0

**BEWERTUNG SCHRIFTLICHER MEDIATIVER LEISTUNGEN (NIVEAU B1)**

**Variante 2: Sprachrichtung **Deutsch → Englisch****

**Globalbeschreibung in Anlehnung an den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen:**

Bei sprachmittelnden Aktivitäten geht es den Sprachverwendenden nicht darum, ihre eigenen Absichten zum Ausdruck zu bringen, sondern darum, Mittler zwischen Gesprächspartnern zu sein, die einander nicht direkt verstehen können, weil sie Sprecher verschiedener Sprachen sind.

**Kompetenzbeschreibung gemäß KMK-Rahmenvereinbarung zum KMK-Fremdsprachenzertifikat (2017):**

[Die / der Auszubildende kann] unter Verwendung elementarer und auch komplexer sprachlicher Mittel in deutscher Sprache dargestellte Sachverhalte aus bekannten Themenbereichen sinngemäß und adressatengerecht in die Fremdsprache übertragen.

<b>% der zu vergebenden Punkte</b>	<b>Aufgabenerfüllung und inhaltliche Leistung</b>	<b>% der zu vergebenden Punkte</b>	<b>Sprachliche Leistung</b>
100 - 92	Die Aufgabe ist vollständig gelöst. Der Text erfüllt in hohem Maß seinen Zweck und ist durchgängig situations- und adressatengerecht. Gegebenenfalls vorhandene interkulturelle Aspekte werden berücksichtigt.	100 - 92	Der Sprachgebrauch entspricht dem Sprachbeherrschungsniveau und ist korrekt oder nahezu korrekt. Strukturengebrauch und Satzbau sind normgerecht. Der verwendete Wortschatz entspricht dem Anlass.
91,5 - 81	Die Aufgabe ist nahezu vollständig gelöst. Der Text erfüllt seinen Zweck und ist weitgehend situations- und adressatengerecht. Gegebenenfalls vorhandene interkulturelle Aspekte werden weitgehend berücksichtigt.	91,5 - 81	Der Sprachgebrauch entspricht dem Sprachbeherrschungsniveau und ist weitgehend korrekt. Die Verständlichkeit ist trotz weniger geringfügiger Normverstöße voll gewährleistet. Strukturengebrauch und Satzbau sind weitgehend normgerecht. Der verwendete Wortschatz entspricht weitgehend dem Anlass.
80,5 - 67	Die Aufgabe ist im Wesentlichen vollständig gelöst. Der Text erfüllt im Wesentlichen seinen Zweck und ist im Wesentlichen situations- und adressatengerecht. Gegebenenfalls vorhandene interkulturelle Aspekte werden im Wesentlichen berücksichtigt.	80,5 - 67	Der Sprachgebrauch entspricht dem Sprachbeherrschungsniveau und ist im Wesentlichen korrekt. Die Verständlichkeit ist trotz einiger nicht sinnentstellender Normverstöße gewährleistet. Strukturengebrauch und Satzbau sind im Wesentlichen normgerecht. Der verwendete Wortschatz entspricht im Wesentlichen dem Anlass.
66,5 - 50	Die Aufgabe ist teilweise unvollständig gelöst. Der Text erfüllt zum Teil seinen Zweck. Der Situations- und Adressatenbezug sowie gegebenenfalls vorhandene interkulturelle Aspekte werden teilweise berücksichtigt.	66,5 - 50	Der Sprachgebrauch entspricht noch dem Sprachbeherrschungsniveau. Die Verständlichkeit ist teilweise beeinträchtigt. Die Beeinträchtigung erfolgt durch vereinzelte sinnentstellende Fehler, häufige nicht sinnentstellende Fehler oder durch die Kombination beider Fehlerarten. Strukturengebrauch und Satzbau weisen Normverstöße auf. Der verwendete Wortschatz wird dem Anlass ausreichend gerecht.
49,5 - 30	Die Aufgabe ist größtenteils unvollständig gelöst. Der Text erfüllt seinen Zweck kaum. Der Situations- und Adressatenbezug sowie gegebenenfalls vorhandene interkulturelle Aspekte werden ansatzweise berücksichtigt.	49,5 - 30	Der Sprachgebrauch entspricht nur ansatzweise dem Sprachbeherrschungsniveau. Er ist so fehlerhaft, dass die Verständlichkeit erheblich beeinträchtigt ist. Strukturengebrauch und Satzbau weisen gravierende Verstöße auf. Der verwendete Wortschatz wird dem Anlass nicht ausreichend gerecht.
29,5 - 0	Die Aufgabe ist kaum oder nicht gelöst. Der Text erfüllt seinen Zweck kaum oder nicht. Der Situations- und Adressatenbezug wird kaum oder nicht berücksichtigt.	29,5 - 0	Der Sprachgebrauch entspricht nicht dem Sprachbeherrschungsniveau. Er ist so fehlerhaft, dass die Verständlichkeit kaum oder nicht mehr gegeben ist.

Beide Spalten sind gleichgewichtig. Die Prozentangaben beziehen sich auf jeweils die **Hälfte** der insgesamt zu erreichenden Punktzahl. Nach Zuordnung des gewonnenen Eindrucks zu den Beschreibungen werden die in beiden Spalten ermittelten Werte zur Ermittlung der Gesamtpunktzahl für die gezeigte Leistung addiert.

<b>Beschreibung:</b>	<b>% der zu vergebenden Punkte</b>
Leistung entspricht den Anforderungen <i>in besonderem Maße</i>	100 - 92
Leistung entspricht den Anforderungen <i>voll</i>	91,5 - 81
Leistung entspricht den Anforderungen <i>im Allgemeinen</i>	80,5 - 67
Leistung zeigt Mängel, entspricht aber <i>im Ganzen noch</i> den Anforderungen	66,5 - 50
Leistung entspricht noch nicht den Anforderungen dieses Niveaus	49,5 - 30
Leistung liegt deutlich unter den Anforderungen dieses Niveaus	29,5 - 0

**BEWERTUNG SCHRIFTLICHER MEDIATIVER LEISTUNGEN (NIVEAU B2)**

**Variante 1: Sprachrichtung Englisch → Deutsch**

(nicht empfohlen für dieses Niveau)

**Globalbeschreibung in Anlehnung an den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen:**

Bei sprachmittelnden Aktivitäten geht es den Sprachverwendenden nicht darum, ihre eigenen Absichten zum Ausdruck zu bringen, sondern darum, Mittler zwischen Gesprächspartnern zu sein, die einander nicht direkt verstehen können, weil sie Sprecher verschiedener Sprachen sind.

**Kompetenzbeschreibung gemäß KMK-Rahmenvereinbarung zum KMK-Fremdsprachenzertifikat (2017):**

[Die / der Auszubildende kann] den Inhalt komplexer fremdsprachlicher berufsrelevanter Texte aus bekannten Themenbereichen sinngemäß und adressatengerecht auf Deutsch sowohl wiedergeben als auch zusammenfassen.

% der zu vergebenden Punkte	<b>Aufgabenerfüllung, inhaltliche und sprachliche Leistung</b>
100 - 92	Die Aufgabe ist vollständig gelöst. Der Text erfüllt in hohem Maß seinen Zweck und ist durchgängig situations- und adressatengerecht. Gegebenenfalls vorhandene interkulturelle Aspekte werden berücksichtigt. Die Zielsprache wird korrekt verwendet.
91,5 - 81	Die Aufgabe ist nahezu vollständig gelöst. Der Text erfüllt seinen Zweck und ist weitgehend situations- und adressatengerecht. Gegebenenfalls vorhandene interkulturelle Aspekte werden weitgehend berücksichtigt. Die Zielsprache wird nahezu korrekt verwendet.
80,5 - 67	Die Aufgabe ist im Wesentlichen vollständig gelöst. Der Text erfüllt im Wesentlichen seinen Zweck und ist im Wesentlichen situations- und adressatengerecht. Gegebenenfalls vorhandene interkulturelle Aspekte werden im Wesentlichen berücksichtigt. Die Zielsprache wird weitgehend korrekt verwendet.
66,5 - 50	Die Aufgabe ist teilweise unvollständig gelöst. Der Text erfüllt zum Teil seinen Zweck. Der Situations- und Adressatenbezug sowie gegebenenfalls vorhandene interkulturelle Aspekte werden teilweise berücksichtigt. Normverstöße in der Verwendung der Zielsprache beeinträchtigen die Verständlichkeit teilweise.
49,5 - 30	Die Aufgabe ist größtenteils unvollständig gelöst. Der Text erfüllt seinen Zweck kaum. Der Situations- und Adressatenbezug sowie gegebenenfalls vorhandene interkulturelle Aspekte werden ansatzweise berücksichtigt. Der Gebrauch der Zielsprache ist so fehlerhaft, dass die Verständlichkeit häufig beeinträchtigt wird.
29,5 - 0	Die Aufgabe ist kaum oder nicht gelöst. Der Text erfüllt seinen Zweck kaum oder nicht. Der Situations- und Adressatenbezug wird kaum oder nicht berücksichtigt. Der Gebrauch der Zielsprache ist sehr fehlerhaft. Die Verständlichkeit ist erheblich beeinträchtigt.

<b>Beschreibung:</b>	<b>% der zu vergebenden Punkte</b>
Leistung entspricht den Anforderungen <i>in besonderem Maße</i>	100 - 92
Leistung entspricht den Anforderungen <i>voll</i>	91,5 - 81
Leistung entspricht den Anforderungen <i>im Allgemeinen</i>	80,5 - 67
Leistung zeigt Mängel, entspricht aber <i>im Ganzen noch</i> den Anforderungen	66,5 - 50
Leistung entspricht noch nicht den Anforderungen dieses Niveaus	49,5 - 30
Leistung liegt deutlich unter den Anforderungen dieses Niveaus	29,5 - 0



**BEWERTUNG SCHRIFTLICHER MEDIATIVER LEISTUNGEN (NIVEAU B2)**

**Variante 2: Sprachrichtung Deutsch → Englisch**

**Globalbeschreibung in Anlehnung an den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen:**

Bei sprachmittelnden Aktivitäten geht es den Sprachverwendenden nicht darum, ihre eigenen Absichten zum Ausdruck zu bringen, sondern darum, Mittler zwischen Gesprächspartnern zu sein, die einander nicht direkt verstehen können, weil sie Sprecher verschiedener Sprachen sind.

**Kompetenzbeschreibung gemäß KMK-Rahmenvereinbarung zum KMK-Fremdsprachenzertifikat (2017):**

[Die / der Auszubildende kann] unter Verwendung vielfältiger, auch komplexer sprachlicher Mittel den Inhalt komplexer berufsrelevanter Texte aus bekannten Themenbereichen in deutscher Sprache sinngemäß und adressatengerecht in die Fremdsprache sowohl übertragen als auch zusammenfassen.

<b>% der zu vergebenden Punkte</b>	<b>Aufgabenerfüllung und inhaltliche Leistung</b>	<b>% der zu vergebenden Punkte</b>	<b>Sprachliche Leistung</b>
100 - 92	Die Aufgabe ist vollständig gelöst. Der Text erfüllt in hohem Maß seinen Zweck und ist durchgängig situations- und adressatengerecht. Gegebenenfalls vorhandene interkulturelle Aspekte werden berücksichtigt.	100 - 92	Der Sprachgebrauch entspricht dem Sprachbeherrschungsniveau und ist korrekt oder nahezu korrekt. Strukturengebrauch und Satzbau sind normgerecht. Der verwendete Wortschatz entspricht dem Anlass.
91,5 - 81	Die Aufgabe ist nahezu vollständig gelöst. Der Text erfüllt seinen Zweck und ist weitgehend situations- und adressatengerecht. Gegebenenfalls vorhandene interkulturelle Aspekte werden weitgehend berücksichtigt.	91,5 - 81	Der Sprachgebrauch entspricht dem Sprachbeherrschungsniveau und ist weitgehend korrekt. Die Verständlichkeit ist trotz weniger geringfügiger Normverstöße voll gewährleistet. Strukturengebrauch und Satzbau sind weitgehend normgerecht. Der verwendete Wortschatz entspricht weitgehend dem Anlass.
80,5 - 67	Die Aufgabe ist im Wesentlichen vollständig gelöst. Der Text erfüllt im Wesentlichen seinen Zweck und ist im Wesentlichen situations- und adressatengerecht. Gegebenenfalls vorhandene interkulturelle Aspekte werden im Wesentlichen berücksichtigt.	80,5 - 67	Der Sprachgebrauch entspricht dem Sprachbeherrschungsniveau und ist im Wesentlichen korrekt. Die Verständlichkeit ist trotz einiger nicht sinnentstellender Normverstöße gewährleistet. Strukturengebrauch und Satzbau sind im Wesentlichen normgerecht. Der verwendete Wortschatz entspricht im Wesentlichen dem Anlass.
66,5 - 50	Die Aufgabe ist teilweise unvollständig gelöst. Der Text erfüllt zum Teil seinen Zweck. Der Situations- und Adressatenbezug sowie gegebenenfalls vorhandene interkulturelle Aspekte werden teilweise berücksichtigt.	66,5 - 50	Der Sprachgebrauch entspricht noch dem Sprachbeherrschungsniveau. Die Verständlichkeit ist teilweise beeinträchtigt. Die Beeinträchtigung erfolgt durch vereinzelte sinnentstellende Fehler, häufige nicht sinnentstellende Fehler oder durch die Kombination beider Fehlerarten. Strukturengebrauch und Satzbau weisen Normverstöße auf. Der verwendete Wortschatz wird dem Anlass ausreichend gerecht.
49,5 - 30	Die Aufgabe ist größtenteils unvollständig gelöst. Der Text erfüllt seinen Zweck kaum. Der Situations- und Adressatenbezug sowie gegebenenfalls vorhandene interkulturelle Aspekte werden ansatzweise berücksichtigt.	49,5 - 30	Der Sprachgebrauch entspricht nur ansatzweise dem Sprachbeherrschungsniveau. Er ist so fehlerhaft, dass die Verständlichkeit erheblich beeinträchtigt ist. Strukturengebrauch und Satzbau weisen gravierende Verstöße auf. Der verwendete Wortschatz wird dem Anlass nicht ausreichend gerecht.
29,5 - 0	Die Aufgabe ist kaum oder nicht gelöst. Der Text erfüllt seinen Zweck kaum oder nicht. Der Situations- und Adressatenbezug wird kaum oder nicht berücksichtigt.	29,5 - 0	Der Sprachgebrauch entspricht nicht dem Sprachbeherrschungsniveau. Er ist so fehlerhaft, dass die Verständlichkeit kaum oder nicht mehr gegeben ist.

Beide Spalten sind gleichgewichtig. Die Prozentangaben beziehen sich auf jeweils die **Hälfte** der insgesamt zu erreichenden Punktzahl. Nach Zuordnung des gewonnenen Eindrucks zu den Beschreibungen werden die in beiden Spalten ermittelten Werte zur Ermittlung der Gesamtpunktzahl für die gezeigte Leistung addiert.

<b>Beschreibung:</b>	<b>% der zu vergebenden Punkte</b>
Leistung entspricht den Anforderungen <i>in besonderem Maße</i>	100 - 92
Leistung entspricht den Anforderungen <i>voll</i>	91,5 - 81
Leistung entspricht den Anforderungen <i>im Allgemeinen</i>	80,5 - 67
Leistung zeigt Mängel, entspricht aber <i>im Ganzen noch</i> den Anforderungen	66,5 - 50
Leistung entspricht noch nicht den Anforderungen dieses Niveaus	49,5 - 30
Leistung liegt deutlich unter den Anforderungen dieses Niveaus	29,5 - 0

**BEWERTUNG SCHRIFTLICHER MEDIATIVER LEISTUNGEN (NIVEAU C1)**

**Variante 1: Sprachrichtung Englisch → Deutsch**

(nicht empfohlen für dieses Niveau)

**Kompetenzbeschreibung gemäß KMK-Rahmenvereinbarung zum KMK-Fremdsprachenzertifikat (2017):**

[Der Prüfling kann] den Inhalt komplexer fremdsprachlicher berufsrelevanter Texte aus einem breiten Spektrum an Themen sinngemäß und adressatengerecht auf Deutsch sowohl wiedergeben als auch zusammenfassen.

**Globalbeschreibung in Anlehnung an den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen:**

Bei sprachmittelnden Aktivitäten geht es den Sprachverwendenden nicht darum, ihre eigenen Absichten zum Ausdruck zu bringen, sondern darum, Mittler zwischen Gesprächspartnern zu sein, die einander nicht direkt verstehen können, weil sie Sprecher verschiedener Sprachen sind.

% der zu vergebenden Punkte	<b>Aufgabenerfüllung, inhaltliche und sprachliche Leistung</b>
100 - 92	Die Aufgabe ist vollständig gelöst. Der Text erfüllt in hohem Maß seinen Zweck und ist durchgängig situations- und adressatengerecht. Gegebenenfalls vorhandene interkulturelle Aspekte werden berücksichtigt. Die Zielsprache wird korrekt verwendet.
91,5 - 81	Die Aufgabe ist nahezu vollständig gelöst. Der Text erfüllt seinen Zweck und ist weitgehend situations- und adressatengerecht. Gegebenenfalls vorhandene interkulturelle Aspekte werden weitgehend berücksichtigt. Die Zielsprache wird nahezu korrekt verwendet.
80,5 - 67	Die Aufgabe ist im Wesentlichen vollständig gelöst. Der Text erfüllt im Wesentlichen seinen Zweck und ist im Wesentlichen situations- und adressatengerecht. Gegebenenfalls vorhandene interkulturelle Aspekte werden im Wesentlichen berücksichtigt. Die Zielsprache wird weitgehend korrekt verwendet.
66,5 - 50	Die Aufgabe ist teilweise unvollständig gelöst. Der Text erfüllt zum Teil seinen Zweck. Der Situations- und Adressatenbezug sowie gegebenenfalls vorhandene interkulturelle Aspekte werden teilweise berücksichtigt. Normverstöße in der Verwendung der Zielsprache beeinträchtigen die Verständlichkeit teilweise.
49,5 - 30	Die Aufgabe ist größtenteils unvollständig gelöst. Der Text erfüllt seinen Zweck kaum. Der Situations- und Adressatenbezug sowie gegebenenfalls vorhandene interkulturelle Aspekte werden ansatzweise berücksichtigt. Der Gebrauch der Zielsprache ist so fehlerhaft, dass die Verständlichkeit häufig beeinträchtigt wird.
29,5 - 0	Die Aufgabe ist kaum oder nicht gelöst. Der Text erfüllt seinen Zweck kaum oder nicht. Der Situations- und Adressatenbezug wird kaum oder nicht berücksichtigt. Der Gebrauch der Zielsprache ist sehr fehlerhaft. Die Verständlichkeit ist erheblich beeinträchtigt.

<b>Beschreibung:</b>	<b>% der zu vergebenden Punkte</b>
Leistung entspricht den Anforderungen <i>in besonderem Maße</i>	100 - 92
Leistung entspricht den Anforderungen <i>voll</i>	91,5 - 81
Leistung entspricht den Anforderungen <i>im Allgemeinen</i>	80,5 - 67
Leistung zeigt Mängel, entspricht aber <i>im Ganzen noch</i> den Anforderungen	66,5 - 50
Leistung entspricht noch nicht den Anforderungen dieses Niveaus	49,5 - 30
Leistung liegt deutlich unter den Anforderungen dieses Niveaus	29,5 - 0

**BEWERTUNG SCHRIFTLICHER MEDIATIVER LEISTUNGEN (NIVEAU C1)**

**Variante 2: Sprachrichtung **Deutsch → Englisch****

**Kompetenzbeschreibung gemäß KMK-Rahmenvereinbarung zum KMK-Fremdsprachenzertifikat (2017):**

[Der Prüfling kann] unter flexiblem und effektivem Einsatz eines breiten Repertoires sprachlicher Mittel den Inhalt komplexer berufsrelevanter Texte aus einem breiten Spektrum an Themen in deutscher Sprache sinngemäß und adressatengerecht in die Fremdsprache sowohl übertragen als auch zusammenfassen.

**Globalbeschreibung in Anlehnung an den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen:**

Bei sprachmittelnden Aktivitäten geht es den Sprachverwendenden nicht darum, ihre eigenen Absichten zum Ausdruck zu bringen, sondern darum, Mittler zwischen Gesprächspartnern zu sein, die einander nicht direkt verstehen können, weil sie Sprecher verschiedener Sprachen sind.

<i>% der zu vergebenden Punkte</i>	<b>Aufgabenerfüllung und inhaltliche Leistung</b>	<i>% der zu vergebenden Punkte</i>	<b>Sprachliche Leistung</b>
100 - 92	Die Aufgabe ist vollständig gelöst. Der Text erfüllt in hohem Maß seinen Zweck und ist durchgängig situations- und adressatengerecht. Gegebenenfalls vorhandene interkulturelle Aspekte werden berücksichtigt.	100 - 92	Der Sprachgebrauch entspricht dem Sprachbeherrschungsniveau und ist korrekt oder nahezu korrekt. Strukturengebrauch und Satzbau sind normgerecht. Der verwendete Wortschatz entspricht dem Anlass.
91,5 - 81	Die Aufgabe ist nahezu vollständig gelöst. Der Text erfüllt seinen Zweck und ist weitgehend situations- und adressatengerecht. Gegebenenfalls vorhandene interkulturelle Aspekte werden weitgehend berücksichtigt.	91,5 - 81	Der Sprachgebrauch entspricht dem Sprachbeherrschungsniveau und ist weitgehend korrekt. Die Verständlichkeit ist trotz weniger geringfügiger Normverstöße voll gewährleistet. Strukturengebrauch und Satzbau sind weitgehend normgerecht. Der verwendete Wortschatz entspricht weitgehend dem Anlass.
80,5 - 67	Die Aufgabe ist im Wesentlichen vollständig gelöst. Der Text erfüllt im Wesentlichen seinen Zweck und ist im Wesentlichen situations- und adressatengerecht. Gegebenenfalls vorhandene interkulturelle Aspekte werden im Wesentlichen berücksichtigt.	80,5 - 67	Der Sprachgebrauch entspricht dem Sprachbeherrschungsniveau und ist im Wesentlichen korrekt. Die Verständlichkeit ist trotz einiger nicht sinnentstellender Normverstöße gewährleistet. Strukturengebrauch und Satzbau sind im Wesentlichen normgerecht. Der verwendete Wortschatz entspricht im Wesentlichen dem Anlass.
66,5 - 50	Die Aufgabe ist teilweise unvollständig gelöst. Der Text erfüllt zum Teil seinen Zweck. Der Situations- und Adressatenbezug sowie gegebenenfalls vorhandene interkulturelle Aspekte werden teilweise berücksichtigt.	66,5 - 50	Der Sprachgebrauch entspricht noch dem Sprachbeherrschungsniveau. Die Verständlichkeit ist teilweise beeinträchtigt. Die Beeinträchtigung erfolgt durch vereinzelte sinnentstellende Fehler, häufige nicht sinnentstellende Fehler oder durch die Kombination beider Fehlerarten. Strukturengebrauch und Satzbau weisen Normverstöße auf. Der verwendete Wortschatz wird dem Anlass ausreichend gerecht.
49,5 - 30	Die Aufgabe ist größtenteils unvollständig gelöst. Der Text erfüllt seinen Zweck kaum. Der Situations- und Adressatenbezug sowie gegebenenfalls vorhandene interkulturelle Aspekte werden ansatzweise berücksichtigt.	49,5 - 30	Der Sprachgebrauch entspricht nur ansatzweise dem Sprachbeherrschungsniveau. Er ist so fehlerhaft, dass die Verständlichkeit erheblich beeinträchtigt ist. Strukturengebrauch und Satzbau weisen gravierende Verstöße auf. Der verwendete Wortschatz wird dem Anlass nicht ausreichend gerecht.
29,5 - 0	Die Aufgabe ist kaum oder nicht gelöst. Der Text erfüllt seinen Zweck kaum oder nicht. Der Situations- und Adressatenbezug wird kaum oder nicht berücksichtigt.	29,5 - 0	Der Sprachgebrauch entspricht nicht dem Sprachbeherrschungsniveau. Er ist so fehlerhaft, dass die Verständlichkeit kaum oder nicht mehr gegeben ist.

Beide Spalten sind gleichgewichtig. Die Prozentangaben beziehen sich auf jeweils die  **Hälfte**  der insgesamt zu erreichenden Punktzahl. Nach Zuordnung des gewonnenen Eindrucks zu den Beschreibungen werden die in beiden Spalten ermittelten Werte zur Ermittlung der Gesamtpunktzahl für die gezeigte Leistung addiert.

<b>Beschreibung:</b>	<b>% der zu vergebenden Punkte</b>
Leistung entspricht den Anforderungen <i>in besonderem Maße</i>	100 - 92
Leistung entspricht den Anforderungen <i>voll</i>	91,5 - 81
Leistung entspricht den Anforderungen <i>im Allgemeinen</i>	80,5 - 67
Leistung zeigt Mängel, entspricht aber <i>im Ganzen noch</i> den Anforderungen	66,5 - 50
Leistung entspricht noch nicht den Anforderungen dieses Niveaus	49,5 - 30
Leistung liegt deutlich unter den Anforderungen dieses Niveaus	29,5 - 0

**BEWERTUNG INTERAKTIVER LEISTUNGEN (NIVEAU A2)**

**Auszug aus dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen:**

Kann sehr kurze Kontaktgespräche führen, versteht aber kaum genug, um selbst das Gespräch in Gang zu halten; versteht jedoch, wenn die Gesprächspartner sich Mühe geben, sich ihm / ihr verständlich zu machen. Kann alltägliche Höflichkeitsformeln verwenden, um jemanden zu grüßen oder anzusprechen. Kann jemanden einladen und auf Einladungen reagieren. Kann um Entschuldigung bitten und auf Entschuldigungen reagieren. Kann sagen, was er / sie gerne hat und was nicht.

**Kompetenzbeschreibung gemäß KMK-Rahmenvereinbarung zum KMK-Fremdsprachenzertifikat (2017):**

[Der Prüfling kann] unter Verwendung elementarer sprachlicher Mittel einfache berufsrelevante routinemäßige Gesprächssituationen, in denen es um vertraute Inhalte geht, in der Fremdsprache bewältigen, sofern die am Gespräch Beteiligten langsam sprechen, Aussagen umformulieren und das Gespräch aufrechterhalten.

% der zu vergebenden Punkte	Aufgabenerfüllung, inhaltliche und interaktive Leistung	% der zu vergebenden Punkte	Sprachliche Leistung
100 - 92	Die Aufgabe wird eigenständig und vollständig gelöst. Dabei wird aktiv auf die am Gespräch Beteiligten eingegangen. Diese werden gezielt einbezogen. Die Äußerungen sind in besonderem Maß aussagekräftig.	100 - 92	Der Sprachgebrauch entspricht dem Sprachbeherrschungsniveau und ist korrekt oder nahezu korrekt. Aussprache, Intonation und Strukturengebrauch sind normgerecht oder nahezu normgerecht. Der verwendete Wortschatz entspricht dem Anlass. Die Äußerungen sind flüssig und sehr gut verständlich.
91,5 - 81	Die Aufgabe wird eigenständig und nahezu vollständig gelöst. Dabei wird aktiv auf die am Gespräch Beteiligten eingegangen. Diese werden gezielt einbezogen. Die Äußerungen sind aussagekräftig.	91,5 - 81	Der Sprachgebrauch entspricht dem Sprachbeherrschungsniveau und ist weitgehend korrekt. Die Verständlichkeit ist trotz weniger geringfügiger Normverstöße voll gewährleistet. Aussprache, Intonation und Strukturengebrauch sind weitgehend normgerecht. Der verwendete Wortschatz entspricht weitgehend dem Anlass. Die Äußerungen sind weitgehend flüssig und gut verständlich.
80,5 - 67	Die Aufgabe wird nahezu eigenständig und im Wesentlichen gelöst. Dabei wird auf die am Gespräch Beteiligten eingegangen. Diese werden einbezogen. Die Äußerungen sind im Wesentlichen aussagekräftig.	80,5 - 67	Der Sprachgebrauch entspricht dem Sprachbeherrschungsniveau und ist im Wesentlichen korrekt. Die Verständlichkeit ist trotz einiger nicht sinnentstellender Normverstöße gewährleistet. Aussprache, Intonation und Strukturengebrauch sind im Wesentlichen normgerecht. Der verwendete Wortschatz entspricht im Wesentlichen dem Anlass. Die Äußerungen sind im Wesentlichen flüssig.
66,5 - 50	Die Aufgabe wird mit vereinzelter Hilfestellung ausreichend gelöst. Dabei wird hinreichend auf die am Gespräch Beteiligten eingegangen. Diese werden ausreichend einbezogen. Die Äußerungen sind in Teilen aussagekräftig.	66,5 - 50	Der Sprachgebrauch entspricht noch dem Sprachbeherrschungsniveau. Die Verständlichkeit ist teilweise beeinträchtigt. Die Beeinträchtigung erfolgt durch vereinzelte sinnentstellende Fehler, häufige nicht sinnentstellende Fehler oder durch die Kombination beider Fehlerarten. Aussprache, Intonation und Strukturengebrauch weisen Normverstöße auf. Der verwendete Wortschatz wird dem Anlass ausreichend gerecht. Die Äußerungen sind teilweise stockend.
49,5 - 30	Die Aufgabe wird unter häufiger Hilfestellung ansatzweise bewältigt. Die am Gespräch Beteiligten werden kaum einbezogen. Die Äußerungen sind kaum aussagekräftig.	49,5 - 30	Der Sprachgebrauch entspricht nur ansatzweise dem Sprachbeherrschungsniveau. Er ist so fehlerhaft, dass die Verständlichkeit erheblich beeinträchtigt ist. Aussprache, Intonation und Strukturengebrauch weisen gravierende Verstöße auf. Der verwendete Wortschatz wird dem Anlass nicht ausreichend gerecht. Die Äußerungen sind stockend.
29,5 - 0	Die Aufgabe wird kaum oder nicht bewältigt. Die am Gespräch Beteiligten werden kaum oder nicht einbezogen. Die Äußerungen sind kaum oder nicht aussagekräftig.	29,5 - 0	Der Sprachgebrauch entspricht nicht dem Sprachbeherrschungsniveau. Er ist so fehlerhaft, dass die Verständlichkeit kaum oder nicht mehr gegeben ist.

Beide Spalten sind gleichgewichtig. Die Prozentangaben beziehen sich auf jeweils die  Hälfte  der insgesamt zu erreichenden Punktzahl. Nach Zuordnung des gewonnenen Eindrucks zu den Beschreibungen werden die in beiden Spalten ermittelten Werte zur Ermittlung der Gesamtpunktzahl für die gezeigte Leistung addiert.

Beschreibung:	% der zu vergebenden Punkte
Leistung entspricht den Anforderungen <i>in besonderem Maße</i>	100 - 92
Leistung entspricht den Anforderungen <i>voll</i>	91,5 - 81
Leistung entspricht den Anforderungen <i>im Allgemeinen</i>	80,5 - 67
Leistung zeigt Mängel, entspricht aber <i>im Ganzen noch</i> den Anforderungen	66,5 - 50
Leistung entspricht noch nicht den Anforderungen dieses Niveaus	49,5 - 30
Leistung liegt deutlich unter den Anforderungen dieses Niveaus	29,5 - 0

**BEWERTUNG INTERAKTIVER LEISTUNGEN (NIVEAU B1)**

**Auszug aus dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen:**

Kann ohne Vorbereitung an Gesprächen über vertraute Themen teilnehmen. Kann verstehen, was man in einem Alltagsgespräch zu ihm / ihr sagt, falls deutlich gesprochen wird; muss aber manchmal um Wiederholung bestimmter Wörter und Wendungen bitten. Kann ein Gespräch [...] aufrechterhalten, ist aber möglicherweise manchmal schwer zu verstehen, wenn er / sie versucht, genau auszudrücken, was er / sie sagen möchte. Kann Gefühle [...] ausdrücken und auf entsprechende Gefühlsäußerungen reagieren.

**Kompetenzbeschreibung gemäß KMK-Rahmenvereinbarung zum KMK-Fremdsprachenzertifikat (2017):**

[Die / der Auszubildende kann] unter Verwendung elementarer und auch komplexer sprachlicher Mittel geläufige berufsrelevante Gesprächssituationen, in denen es um vertraute Themen geht, in der Fremdsprache weitgehend sicher bewältigen, sofern die am Gespräch Beteiligten kooperieren, dabei auch eigene Meinungen sowie Pläne erklären und begründen.

% der zu vergebenden Punkte	Aufgabenerfüllung, inhaltliche und interaktive Leistung	% der zu vergebenden Punkte	Sprachliche Leistung
100 - 92	Die Aufgabe wird eigenständig und vollständig gelöst. Dabei wird aktiv auf die am Gespräch Beteiligten eingegangen. Diese werden gezielt einbezogen. Die Äußerungen sind in besonderem Maß aussagekräftig.	100 - 92	Der Sprachgebrauch entspricht dem Sprachbeherrschungsniveau und ist korrekt oder nahezu korrekt. Aussprache, Intonation und Strukturengebrauch sind normgerecht oder nahezu normgerecht. Der verwendete Wortschatz entspricht dem Anlass. Die Äußerungen sind flüssig und sehr gut verständlich.
91,5 - 81	Die Aufgabe wird eigenständig und nahezu vollständig gelöst. Dabei wird aktiv auf die am Gespräch Beteiligten eingegangen. Diese werden gezielt einbezogen. Die Äußerungen sind aussagekräftig.	91,5 - 81	Der Sprachgebrauch entspricht dem Sprachbeherrschungsniveau und ist weitgehend korrekt. Die Verständlichkeit ist trotz weniger geringfügiger Normverstöße voll gewährleistet. Aussprache, Intonation und Strukturengebrauch sind weitgehend normgerecht. Der verwendete Wortschatz entspricht weitgehend dem Anlass. Die Äußerungen sind weitgehend flüssig und gut verständlich.
80,5 - 67	Die Aufgabe wird nahezu eigenständig und im Wesentlichen gelöst. Dabei wird auf die am Gespräch Beteiligten eingegangen. Diese werden einbezogen. Die Äußerungen sind im Wesentlichen aussagekräftig.	80,5 - 67	Der Sprachgebrauch entspricht dem Sprachbeherrschungsniveau und ist im Wesentlichen korrekt. Die Verständlichkeit ist trotz einiger nicht sinnentstellender Normverstöße gewährleistet. Aussprache, Intonation und Strukturengebrauch sind im Wesentlichen normgerecht. Der verwendete Wortschatz entspricht im Wesentlichen dem Anlass. Die Äußerungen sind im Wesentlichen flüssig.
66,5 - 50	Die Aufgabe wird mit vereinzelter Hilfestellung ausreichend gelöst. Dabei wird hinreichend auf die am Gespräch Beteiligten eingegangen. Diese werden ausreichend einbezogen. Die Äußerungen sind in Teilen aussagekräftig.	66,5 - 50	Der Sprachgebrauch entspricht noch dem Sprachbeherrschungsniveau. Die Verständlichkeit ist teilweise beeinträchtigt. Die Beeinträchtigung erfolgt durch vereinzelte sinnentstellende Fehler, häufige nicht sinnentstellende Fehler oder durch die Kombination beider Fehlerarten. Aussprache, Intonation und Strukturengebrauch weisen Normverstöße auf. Der verwendete Wortschatz wird dem Anlass ausreichend gerecht. Die Äußerungen sind teilweise stockend.
49,5 - 30	Die Aufgabe wird unter häufiger Hilfestellung ansatzweise bewältigt. Die am Gespräch Beteiligten werden kaum einbezogen. Die Äußerungen sind kaum aussagekräftig.	49,5 - 30	Der Sprachgebrauch entspricht nur ansatzweise dem Sprachbeherrschungsniveau. Er ist so fehlerhaft, dass die Verständlichkeit erheblich beeinträchtigt ist. Aussprache, Intonation und Strukturengebrauch weisen gravierende Verstöße auf. Der verwendete Wortschatz wird dem Anlass nicht ausreichend gerecht. Die Äußerungen sind stockend.
29,5 - 0	Die Aufgabe wird kaum oder nicht bewältigt. Die am Gespräch Beteiligten werden kaum oder nicht einbezogen. Die Äußerungen sind kaum oder nicht aussagekräftig.	29,5 - 0	Der Sprachgebrauch entspricht nicht dem Sprachbeherrschungsniveau. Er ist so fehlerhaft, dass die Verständlichkeit kaum oder nicht mehr gegeben ist.

Beide Spalten sind gleichgewichtig. Die Prozentangaben beziehen sich auf jeweils die Hälfte der insgesamt zu erreichenden Punktzahl. Nach Zuordnung des gewonnenen Eindrucks zu den Beschreibungen werden die in beiden Spalten ermittelten Werte zur Ermittlung der Gesamtpunktzahl für die gezeigte Leistung addiert.

Beschreibung:	% der zu vergebenden Punkte
Leistung entspricht den Anforderungen <i>in besonderem Maße</i>	100 - 92
Leistung entspricht den Anforderungen <i>voll</i>	91,5 - 81
Leistung entspricht den Anforderungen <i>im Allgemeinen</i>	80,5 - 67
Leistung zeigt Mängel, entspricht aber <i>im Ganzen noch</i> den Anforderungen	66,5 - 50
Leistung entspricht noch nicht den Anforderungen dieses Niveaus	49,5 - 30
Leistung liegt deutlich unter den Anforderungen dieses Niveaus	29,5 - 0

**BEWERTUNG INTERAKTIVER LEISTUNGEN (NIVEAU B2)**

**Auszug aus dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen:**

Kann sich aktiv an längeren Gesprächen über die meisten Themen von allgemeinem Interesse beteiligen. Kann Beziehungen zu Muttersprachlern aufrechterhalten, ohne sie unfreiwillig zu belustigen oder zu irritieren oder sie zu veranlassen, sich anders zu verhalten als bei Muttersprachlern. Kann verschieden starke Gefühle zum Ausdruck bringen und die persönliche Bedeutung von Ereignissen und Erfahrungen hervorheben.

**Kompetenzbeschreibung gemäß KMK-Rahmenvereinbarung zum KMK-Fremdsprachenzertifikat (2017):**

[Die / der Auszubildende kann] unter Verwendung vielfältiger, auch komplexer sprachlicher Mittel berufsrelevante Gesprächssituationen, in denen es um komplexe Themen aus bekannten Themenbereichen geht, in der Fremdsprache sicher bewältigen, dabei das Gespräch aufrechterhalten, Sachverhalte ausführlich erläutern und Standpunkte verteidigen.

% der zu vergebenden Punkte	Aufgabenerfüllung, inhaltliche und interaktive Leistung	% der zu vergebenden Punkte	Sprachliche Leistung
100 - 92	Die Aufgabe wird eigenständig und vollständig gelöst. Dabei wird aktiv auf die am Gespräch Beteiligten eingegangen. Diese werden gezielt einbezogen. Die Äußerungen sind in besonderem Maß aussagekräftig.	100 - 92	Der Sprachgebrauch entspricht dem Sprachbeherrschungsniveau und ist korrekt oder nahezu korrekt. Aussprache, Intonation und Strukturengebrauch sind normgerecht oder nahezu normgerecht. Der verwendete Wortschatz entspricht dem Anlass. Die Äußerungen sind flüssig und sehr gut verständlich.
91,5 - 81	Die Aufgabe wird eigenständig und nahezu vollständig gelöst. Dabei wird aktiv auf die am Gespräch Beteiligten eingegangen. Diese werden gezielt einbezogen. Die Äußerungen sind aussagekräftig.	91,5 - 81	Der Sprachgebrauch entspricht dem Sprachbeherrschungsniveau und ist weitgehend korrekt. Die Verständlichkeit ist trotz weniger geringfügiger Normverstöße voll gewährleistet. Aussprache, Intonation und Strukturengebrauch sind weitgehend normgerecht. Der verwendete Wortschatz entspricht weitgehend dem Anlass. Die Äußerungen sind weitgehend flüssig und gut verständlich.
80,5 - 67	Die Aufgabe wird nahezu eigenständig und im Wesentlichen gelöst. Dabei wird auf die am Gespräch Beteiligten eingegangen. Diese werden einbezogen. Die Äußerungen sind im Wesentlichen aussagekräftig.	80,5 - 67	Der Sprachgebrauch entspricht dem Sprachbeherrschungsniveau und ist im Wesentlichen korrekt. Die Verständlichkeit ist trotz einiger nicht sinnentstellender Normverstöße gewährleistet. Aussprache, Intonation und Strukturengebrauch sind im Wesentlichen normgerecht. Der verwendete Wortschatz entspricht im Wesentlichen dem Anlass. Die Äußerungen sind im Wesentlichen flüssig.
66,5 - 50	Die Aufgabe wird mit vereinzelter Hilfestellung ausreichend gelöst. Dabei wird hinreichend auf die am Gespräch Beteiligten eingegangen. Diese werden ausreichend einbezogen. Die Äußerungen sind in Teilen aussagekräftig.	66,5 - 50	Der Sprachgebrauch entspricht noch dem Sprachbeherrschungsniveau. Die Verständlichkeit ist teilweise beeinträchtigt. Die Beeinträchtigung erfolgt durch vereinzelte sinnentstellende Fehler, häufige nicht sinnentstellende Fehler oder durch die Kombination beider Fehlerarten. Aussprache, Intonation und Strukturengebrauch weisen Normverstöße auf. Der verwendete Wortschatz wird dem Anlass ausreichend gerecht. Die Äußerungen sind teilweise stockend.
49,5 - 30	Die Aufgabe wird unter häufiger Hilfestellung ansatzweise bewältigt. Die am Gespräch Beteiligten werden kaum einbezogen. Die Äußerungen sind kaum aussagekräftig.	49,5 - 30	Der Sprachgebrauch entspricht nur ansatzweise dem Sprachbeherrschungsniveau. Er ist so fehlerhaft, dass die Verständlichkeit erheblich beeinträchtigt ist. Aussprache, Intonation und Strukturengebrauch weisen gravierende Verstöße auf. Der verwendete Wortschatz wird dem Anlass nicht ausreichend gerecht. Die Äußerungen sind stockend.
29,5 - 0	Die Aufgabe wird kaum oder nicht bewältigt. Die am Gespräch Beteiligten werden kaum oder nicht einbezogen. Die Äußerungen sind kaum oder nicht aussagekräftig.	29,5 - 0	Der Sprachgebrauch entspricht nicht dem Sprachbeherrschungsniveau. Er ist so fehlerhaft, dass die Verständlichkeit kaum oder nicht mehr gegeben ist.

Beide Spalten sind gleichgewichtig. Die Prozentangaben beziehen sich auf jeweils die Hälfte der insgesamt zu erreichenden Punktzahl. Nach Zuordnung des gewonnenen Eindrucks zu den Beschreibungen werden die in beiden Spalten ermittelten Werte zur Ermittlung der Gesamtpunktzahl für die gezeigte Leistung addiert.

Beschreibung:	% der zu vergebenden Punkte
Leistung entspricht den Anforderungen <i>in besonderem Maße</i>	100 - 92
Leistung entspricht den Anforderungen <i>voll</i>	91,5 - 81
Leistung entspricht den Anforderungen <i>im Allgemeinen</i>	80,5 - 67
Leistung zeigt Mängel, entspricht aber <i>im Ganzen noch</i> den Anforderungen	66,5 - 50
Leistung entspricht noch nicht den Anforderungen dieses Niveaus	49,5 - 30
Leistung liegt deutlich unter den Anforderungen dieses Niveaus	29,5 - 0

**BEWERTUNG INTERAKTIVER LEISTUNGEN (NIVEAU C1)**

**Auszug aus dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen:**

Kann die Sprache wirksam und flexibel für soziale Zwecke gebrauchen, auch für den Ausdruck von Emotionen, Anspielungen oder zum Scherzen.

**Kompetenzbeschreibung gemäß KMK-Rahmenvereinbarung zum KMK-Fremdsprachenzertifikat (2017):**

[Der Prüfling kann] unter flexiblem und effektivem Einsatz eines breiten Repertoires sprachlicher Mittel berufsrelevante Gesprächssituationen zu einem breiten Themenspektrum in der Fremdsprache konstruktiv gestalten, sich spontan und fließend ausdrücken, Sachverhalte präzise und differenziert darstellen.

% der zu vergebenden Punkte	Aufgabenerfüllung, inhaltliche und interaktive Leistung	% der zu vergebenden Punkte	Sprachliche Leistung
100 - 92	Die Aufgabe wird eigenständig und vollständig gelöst. Dabei wird aktiv auf die am Gespräch Beteiligten eingegangen. Diese werden gezielt einbezogen. Die Äußerungen sind in besonderem Maß aussagekräftig.	100 - 92	Der Sprachgebrauch entspricht dem Sprachbeherrschungsniveau und ist korrekt oder nahezu korrekt. Aussprache, Intonation und Strukturengebrauch sind normgerecht oder nahezu normgerecht. Der verwendete Wortschatz entspricht dem Anlass. Die Äußerungen sind flüssig und sehr gut verständlich.
91,5 - 81	Die Aufgabe wird eigenständig und nahezu vollständig gelöst. Dabei wird aktiv auf die am Gespräch Beteiligten eingegangen. Diese werden gezielt einbezogen. Die Äußerungen sind aussagekräftig.	91,5 - 81	Der Sprachgebrauch entspricht dem Sprachbeherrschungsniveau und ist weitgehend korrekt. Die Verständlichkeit ist trotz weniger geringfügiger Normverstöße voll gewährleistet. Aussprache, Intonation und Strukturengebrauch sind weitgehend normgerecht. Der verwendete Wortschatz entspricht weitgehend dem Anlass. Die Äußerungen sind weitgehend flüssig und gut verständlich.
80,5 - 67	Die Aufgabe wird nahezu eigenständig und im Wesentlichen gelöst. Dabei wird auf die am Gespräch Beteiligten eingegangen. Diese werden einbezogen. Die Äußerungen sind im Wesentlichen aussagekräftig.	80,5 - 67	Der Sprachgebrauch entspricht dem Sprachbeherrschungsniveau und ist im Wesentlichen korrekt. Die Verständlichkeit ist trotz einiger nicht sinnentstellender Normverstöße gewährleistet. Aussprache, Intonation und Strukturengebrauch sind im Wesentlichen normgerecht. Der verwendete Wortschatz entspricht im Wesentlichen dem Anlass. Die Äußerungen sind im Wesentlichen flüssig.
66,5 - 50	Die Aufgabe wird mit vereinzelter Hilfestellung ausreichend gelöst. Dabei wird hinreichend auf die am Gespräch Beteiligten eingegangen. Diese werden ausreichend einbezogen. Die Äußerungen sind in Teilen aussagekräftig.	66,5 - 50	Der Sprachgebrauch entspricht noch dem Sprachbeherrschungsniveau. Die Verständlichkeit ist teilweise beeinträchtigt. Die Beeinträchtigung erfolgt durch vereinzelte sinnentstellende Fehler, häufige nicht sinnentstellende Fehler oder durch die Kombination beider Fehlerarten. Aussprache, Intonation und Strukturengebrauch weisen Normverstöße auf. Der verwendete Wortschatz wird dem Anlass ausreichend gerecht. Die Äußerungen sind teilweise stockend.
49,5 - 30	Die Aufgabe wird unter häufiger Hilfestellung ansatzweise bewältigt. Die am Gespräch Beteiligten werden kaum einbezogen. Die Äußerungen sind kaum aussagekräftig.	49,5 - 30	Der Sprachgebrauch entspricht nur ansatzweise dem Sprachbeherrschungsniveau. Er ist so fehlerhaft, dass die Verständlichkeit erheblich beeinträchtigt ist. Aussprache, Intonation und Strukturengebrauch weisen gravierende Verstöße auf. Der verwendete Wortschatz wird dem Anlass nicht ausreichend gerecht. Die Äußerungen sind stockend.
29,5 - 0	Die Aufgabe wird kaum oder nicht bewältigt. Die am Gespräch Beteiligten werden kaum oder nicht einbezogen. Die Äußerungen sind kaum oder nicht aussagekräftig.	29,5 - 0	Der Sprachgebrauch entspricht nicht dem Sprachbeherrschungsniveau. Er ist so fehlerhaft, dass die Verständlichkeit kaum oder nicht mehr gegeben ist.

Beide Spalten sind gleichgewichtig. Die Prozentangaben beziehen sich auf jeweils die  Hälfte  der insgesamt zu erreichenden Punktzahl. Nach Zuordnung des gewonnenen Eindrucks zu den Beschreibungen werden die in beiden Spalten ermittelten Werte zur Ermittlung der Gesamtpunktzahl für die gezeigte Leistung addiert.

Beschreibung:	% der zu vergebenden Punkte
Leistung entspricht den Anforderungen <i>in besonderem Maße</i>	100 - 92
Leistung entspricht den Anforderungen <i>voll</i>	91,5 - 81
Leistung entspricht den Anforderungen <i>im Allgemeinen</i>	80,5 - 67
Leistung zeigt Mängel, entspricht aber <i>im Ganzen noch</i> den Anforderungen	66,5 - 50
Leistung entspricht noch nicht den Anforderungen dieses Niveaus	49,5 - 30
Leistung liegt deutlich unter den Anforderungen dieses Niveaus	29,5 - 0

### 6 Anforderungsbereiche und Operatoren

#### 6.1 Anforderungsbereiche

Prüfungsaufgaben in beruflichen Bildungsgängen sind grundsätzlich dadurch gekennzeichnet, dass der jeweiligen Aufgabe eine Situation vorangestellt ist, die der Lebens- und Erfahrungswelt der Prüflinge angemessen erscheint. Daraus wird die Aufgabenstellung abgeleitet. Die zu erbringende Leistung wird durch einen Operator präzisiert. Es muss für Prüflinge klar ersichtlich sein, für welchen Zweck bzw. Adressaten ein Text auszuwerten bzw. zu erstellen ist. Darüber hinaus erhalten die Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Prüfung die Gelegenheit, ihr im Laufe der Berufs- und Bildungsbiografie erworbenes Hintergrundwissen bei der Beantwortung der Aufgaben einfließen zu lassen.

Grundsätzlich lassen sich **drei Anforderungsbereiche** beschreiben, ohne dass diese in der Praxis der Aufgabenstellung immer scharf voneinander getrennt werden können. Daher ergeben sich Überschneidungen bei der Zuordnung zu den Anforderungsbereichen. Im Laufe der Ausbildung sollen die Schülerinnen und Schüler die Fähigkeit erwerben, zu erkennen, auf welcher Ebene gemäß der Aufgabenstellung gearbeitet werden muss. (Die Ebene der Anforderungsbereiche wird jeweils durch Operatoren durch die Angabe I, II oder III verdeutlicht.) Die drei Anforderungsbereiche lauten:

**Anforderungsbereich I, Comprehension (Rezeption, Reproduktion)**, Gewichtung 20-30%.

Der Anforderungsbereich I umfasst die Wiedergabe von Sachverhalten und Kenntnissen im gelernten Zusammenhang sowie die Beschreibung und Anwendung geübter Arbeitstechniken und Verfahrensweisen in einem wiederholenden Zusammenhang. Die Aufgaben überprüfen sowohl das Global- als auch das Detailverständnis. Geschlossene Aufgabenformen (z. B. Multiple Choice, Matching etc.) finden keine Anwendung, vielmehr sind auch in diesem Anforderungsbereich von den Prüflingen möglichst Texte zum Nachweis der Kompetenz zu formulieren; wobei darauf zu achten ist, dass die Rezeptions- und nicht die Produktionsleistung in diesem Prüfungsmodul im Vordergrund steht. Die situative Einbettung und der Aufgabenapparat bestimmen, ob stichwortartige Notizen (Note-Taking) zum Nachweis der Rezeptionsleistung im Rahmen einer berufsrelevanten Situation sinnvoll erscheinen.

**Anforderungsbereich II, Analysis / Mediation (Reorganisation, Transfer, Interpretation, Analyse)**, Gewichtung 30-50%.

Der Anforderungsbereich II umfasst das selbstständige Auswählen, Anordnen, Verarbeiten und Darstellen bekannter Sachverhalte unter vorgegebenen Gesichtspunkten in einem durch Übung bekannten Zusammenhang sowie das selbstständige Übertragen und Anwenden des Gelernten auf vergleichbare neue Zusammenhänge und Sachverhalte. Dies kann auch im Rahmen einer Sprachmittlungsaufgabe erfolgen. Die Aufgabenstellung legt dar, für welchen Zweck eine adressatengerechte Sprachmittlungstätigkeit erfolgen soll. Sie kann z. B. in einer Zusammenfassung wesentlicher Informationen bzw. Berichterstattung erfolgen. Je nach Ausgangsmaterial und gekennzeichnete Situation soll die Übertragung vom Deutschen ins Englische oder umgekehrt erfolgen.

**Anforderungsbereich III, Comment (Produktion, problemlösendes Denken)**, Gewichtung 30-40%

Der Anforderungsbereich III umfasst das zielgerichtete Verarbeiten komplexer Sachverhalte mit dem Ziel, zu selbstständigen Lösungen, Gestaltungen oder Deutungen, Folgerungen, Begründungen und Wertungen zu gelangen. Dabei müssen die zur Bewältigung der Aufgabe geeigneten Arbeitstechniken und Verfahren selbstständig ausgewählt, in einer neuen Problemstellung angewendet und das eigene Vorgehen beurteilt werden. Zusätzliche Texte, die die Situation erläutern und der Aufgabenstellung vorangestellt sind, sind zu vermeiden, denn der Nachweis von rezeptiven Kompetenzen gehört vorrangig zu den Anforderungsbereichen I und II. In diesem Prüfungsbereich sollen die Prüflinge unter Beweis stellen, dass sie Meinungen und Standpunkte vertreten und begründen können. Für eine Argumentation ist die Struktur des zu erstellenden Textes relevant.

Die Aufgaben der schriftlichen Prüfung ermöglichen Leistungen in allen drei Anforderungsbereichen. D. h., zu jedem der Anforderungsbereiche wird mindestens eine Aufgabe gestellt und im Aufgabensatz zu einem Anforderungsbereich gehörend deutlich gekennzeichnet. Auch wird der Stellenwert jeder Aufgabe im Prüfungssatz festgehalten (etwa durch eine Angabe von Punkten oder in Prozent). Die Anzahl der Teilaufgaben kann für alle Anforderungsbereiche variieren.



**6.2 Liste der Arbeitsaufträge (Operatoren):**

In der unterrichtlichen Arbeit werden u.a. die folgenden Operatoren eingesetzt. Sie werden auch für die Aufgabenstellungen in den Abschlussprüfungen verwendet. Die römischen Zahlen beziehen sich auf die Anforderungsbereiche I, II oder III (vgl. 6.1).

<b>Operatoren</b>	<b>Anforderungsbereich</b>	<b>Erklärung / Ziel der Anweisung</b>	<b>Beispiele</b>
<b>analyse, analyze</b>	<b>II</b>	Describe and explain in detail certain aspects and / or features of the text.	Analyse the language used.
<b>assess</b>	<b>III</b>	Consider in a balanced way the points for and against something.	Assess the importance of standards in education.
<b>characterise</b>	<b>II</b>	Describe the particular qualities, features and / or traits of a figure in a piece of literature, an approach, or a strategy, generalising from the details referred to in the text.	Characterise the principal figures in the play. Characterise the company's approach to marketing.
<b>choose</b>	<b>III</b>	Pick one or more choices from a number of different possibilities and give reasons for your decision	Choose the alternative which best fits the needs of the company.
<b>collect</b>	<b>I</b>	Put together certain aspects or information.	Collect reasons for bullying in schools.
<b>comment</b>	<b>III</b>	Give / state your own opinion about something.	Comment on Susan's behaviour towards her parents.
<b>complete, finish</b>	<b>III</b>	Bring something to an end, e.g. a short story or a dialogue making sure you understand the context. Use your own words.	Finish the story. Complete the following statements. Finish the sentences according to the text.
<b>compare</b>	<b>II, III</b>	Point out similarities and differences.	Compare the product information given in both offers.
<b>convey</b>	<b>I, II</b>	Convey the message / main information of a text or statement	convey the message of the text below to your colleagues in the UK.
<b>describe</b>	<b>I, II</b>	Say what someone or something is like.	Describe the special effects in a film that you have seen.
<b>discuss</b>	<b>III</b>	Give reasons for and against...	Discuss who benefits from telework and how.
<b>examine</b>	<b>II</b>	see "analyse"	
<b>explain</b>	<b>II</b>	Give reasons for something or define a word.	Explain why Susan ran away from home.

## Prüfungen in Fachenglisch erstellen und bewerten

Operatoren	Anforderungsbereich	Erklärung / Ziel der Anweisung	Beispiele
			Explain the following words from the text.
<b>illustrate, give examples</b>	II	Name a fact, idea or thing that is used to explain something.	Give examples of good behaviour.
<b>interpret</b>	II, III	Make clear the meaning of something and give your views on it.	Interpret the message the author wants to convey.
<b>justify</b>	II, III	Give an acceptable explanation.	Justify your decision to order goods from a certain wholesaler.
<b>list</b>	I	Make a list of items, specify clearly.	List the conditions the buyer wants.
<b>make a mind map</b>	I	Collect words and expressions which have something to do with a particular theme or word-field.	Make a mind map for the wordfield "food" (vegetable, milk products, fruit...)
<b>mark</b>	I	Underline or highlight certain parts of the text.	Mark the parts of the text which refer to...
<b>outline</b>	I	Give the main features, structure or general principles of a topic omitting minor details.	Outline the main ideas of the article on telework.
<b>paraphrase</b>	II	Express in a different way (what someone has said or written).	Paraphrase the statement "let's call it a day".
<b>render</b>	I, II	Give the relevant information or atmosphere or spirit of a given article or piece of literature.	Render the main effects the author intends to establish on his or her readership.
<b>state</b>	I	specify clearly	State briefly the main developments in Germany's economy.
<b>summarise (summarize), write a summary</b>	I	Give a short statement giving only the main information and not the details of a plan, event, report etc.	Summarize the information given on the history of the company.

Siehe auch deutschsprachige und englische Operatoren im Abschnitt „3.4.4 Mediation“. Mit dem Operator „translate“ sollte vorsichtig umgegangen werden, weil das Modul „Mediation“ grundsätzlich nur ein „Übertragen“ oder das „Weitergeben einer Botschaft“ erfordert.

## 7 Übersicht über die Abschlussprüfungen in Fachenglisch

Die Aufgabenerstellergruppen / Kommissionen entscheiden über die Stellenwerte der einzelnen Prüfungsmodule. Eine Über- oder Unterschreitung von bis zu 10 Prozentpunkten ist möglich, jedoch gilt nach wie vor, dass das Modul „Produktion“ den höchsten Anteil an der gesamten Prüfung haben sollte.

Die Struktur der Abschlussprüfung ist jeweils obligatorisch. Dort wo explizit aufgezeigt treten optionale Teile hinzu um mit der Prüfung auch das KMK-Fremdsprachenzertifikat erwerben zu können.

### 7.1 BFS-tq (teilqualifizierende Berufsfachschule mit der Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung, Niveau B1)

Struktur der Abschlussprüfung:

Rezeption I und II		Mediation	Produktion
Hör-/Hör-Seh-verstehen	Lese-verstehen	(ggf. fachrichtungsbezogen)	(ggf. fachrichtungsbezogen)
20%	20%	30%	30%

- Prüfungszeit: 135 min bzw. 195 min<sup>13</sup>

### 7.2 Berufliche Bildungsgänge mit der Option des Erwerbs der Fachhochschulreife, Niveau B2

#### 7.2.1 Berufsschule „Dual plus FHR“, „BFS-vq plus Option FHR“(SPA, TKP, CTA), BFS HHS und HTS, BOS Jg. 12, FOS, Fachschule Technik (besonderes Prüfungsfach)

- Sofern der Erwerb des KMK-Fremdsprachenzertifikats angestrebt wird, ist die mündliche Prüfung erforderlich.

Struktur der Abschlussprüfung:

Obligatorische Prüfungsteile:			
Rezeption I und II		Mediation	Produktion
Hör-/Hör-Seh-verstehen	Lese-verstehen	(ggf. fachrichtungsbezogen)	(ggf. fachrichtungsbezogen)
20%	20%	30%	30%

Optional:
<b>Interaktion</b>
(fachrichtungsbezogen)

- Prüfungszeit: 120 min

#### 7.2.2 BFS Screen Design, BFS Kaufmännische Medienassistent, BFS Tourismus – Schwerpunkt Event- und Freizeitwirtschaft

Struktur der Abschlussprüfung:

Obligatorische Prüfungsteile:			
Rezeption I und II		Mediation	Produktion
Hör-/Hör-Seh-verstehen	Lese-verstehen	(ggf. fachrichtungsbezogen)	(ggf. fachrichtungsbezogen)
20%	20%	30%	30%

Optional:
<b>Interaktion</b>
(fachrichtungsbezogen)

- Prüfungszeit: 180 min

<sup>13</sup> Lt. Prüfungsordnung für Blinde und Sehbehinderte 135 min zzgl. 60 min

### 7.2.3 BFS Kaufmännische Assistenz (Fremdsprachen)

Struktur der Abschlussprüfung:

Rezeption I und II		Mediation	Produktion	Interaktion
Hör-/Hör-Seh- verstehen*	Lese-verste- hen			
20%	20%	30%	30%	

- Prüfungszeit: 180 min
- \* Kein Gebrauch von Wörterbüchern im Prüfungsmodul Rezeption I (Hör-/Hör-Sehverstehen)

### 7.2.4 Fachschulen

Der Unterricht in Fachenglisch findet in Bildungsgängen der Fachschulen grundsätzlich mindestens auf dem Niveau B1 statt. Sofern Fachenglisch gemäß der entsprechenden Ausbildungs- und Prüfungsordnung mit zusätzlichem, vertiefendem Unterricht als Prüfungsfach zum Erwerb der Fachhochschulreife vorgesehen ist, gilt für die Prüfung das Niveau **B2**.

#### 7.2.4.1 Abendwirtschaftsschule<sup>14</sup> / Fachschulen (Erwerb der Fachhochschulreife)

Struktur der Abschlussprüfung:

Rezeption I und II		Mediation	Produktion
Hör-/Hör-Seh- verstehen	Leseverste- hen	(ggf. fachrich- tungsbezogen)	(ggf. fachrich- tungsbezogen)
20%	20%	30%	30%

- Prüfungszeit: 150 min

#### 7.2.4.2 Hotelfachschule (Hotel- und Gastronomiemanagement)

Struktur der Abschlussprüfung:

Rezeption I und II		Mediation	Produktion
Hör-/Hör-Seh- verstehen	Lese-verste- hen	(ggf. fachrich- tungsbezogen)	(ggf. fachrich- tungsbezogen)
20%	20%	30%	30%

- Optional wird die Prüfung auch auf Niveau C1<sup>15</sup> angeboten.
- Prüfungszeit: 180 min

---

<sup>14</sup> An der Abendwirtschaftsschule trägt gemäß Ausbildungs- und Prüfungsordnung der Englischunterricht die Bezeichnung „Wirtschaftsenglisch“.

<sup>15</sup> Textlängen für Rezeption und Mediation siehe S. 7 dieser Handreichung. Informationsdichte, Komplexität usw. entsprechen den Vorgaben des GER für Niveau C1.

## Notenschlüssel

Punkte	Note	Tendenz	Punkte	Note	Tendenz
100	1	+	49	5	+
99	1	+	48	5	+
98	1		47	5	+
97	1		46	5	+
96	1		45	5	+
95	1		44	5	+
94	1		43	5	
93	1	-	42	5	
92	1	-	41	5	
91	2	+	40	5	
90	2	+	39	5	
89	2	+	38	5	
88	2		37	5	
87	2		36	5	
86	2		35	5	-
85	2		34	5	-
84	2		33	5	-
83	2	-	32	5	-
82	2	-	31	5	-
81	2	-	30	5	-
80	3	+	29	6	
79	3	+	28	6	
78	3	+	27	6	
77	3	+	26	6	
76	3		25	6	
75	3		24	6	
74	3		23	6	
73	3		22	6	
72	3		21	6	
71	3		20	6	
70	3	-	19	6	
69	3	-	18	6	
68	3	-	17	6	
67	3	-	16	6	
66	4	+	15	6	
65	4	+	14	6	
64	4	+	13	6	
63	4	+	12	6	
62	4	+	11	6	
61	4		10	6	
60	4		9	6	
59	4		8	6	
58	4		7	6	
57	4		6	6	
56	4		5	6	
55	4		4	6	
54	4	-	3	6	
53	4	-	2	6	
52	4	-	1	6	
51	4	-	0	6	
50	4	-			

Zur Ermittlung einer Klausurnote: Es sollen nur ganze Punkte vergeben werden. Teilaufgaben werden nicht mit Teilnoten versehen. Stattdessen werden die jeweils erreichten Punkte addiert. Die Klausurnote wird daraufhin anhand der obigen Tabelle ermittelt.